

Anlage 1
(zu § 6 Absatz 3)
Modulbeschreibungen

VW-VWI-PF01 Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext	4
VW-VWI-PF02 Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext	5
VW-VWI-PF03 Deskriptive Statistik.....	6
VW-VWI-PF04 Induktive Statistik	7
VW-VWI-PF05 Programmierung im Verkehrswesen	8
VW-VWI-PF06 Statistische Programmiersprachen	10
VW-VWI-PF07 Grundlagen Verkehrswissenschaften	11
VW-VWI-PF08 Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie.....	13
VW-VWI-PF09 Umweltwirkungen von Verkehr	15
VW-VWI-PF10 Grundlagen Verkehrssystemtheorie	17
VW-VWI-PF11 Grundlagen des Rechnungswesens	19
VW-VWI-PF12 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	20
VW-VWI-PF13 Jahresabschluss, Investition und Finanzierung	21
VW-VWI-PF14 Produktion und Logistik	22
VW-VWI-PF21 Grundlagen Volkswirtschaftslehre.....	24
VW-VWI-PF23 Einführung in die Mikroökonomie.....	25
VW-VWI-PF24 Strategie und Wettbewerb.....	26
VW-VWI-PF31 Privatrecht im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext	27
VW-VWI-PF33 Wissenschaftliches Arbeiten und allgemeine Qualifikationen in der Verkehrswirtschaft	28
VW-VWI-FS11 Englisch B2.....	29
VW-VWI-FS12 Englisch C1 für Verkehrswissenschaften	31
VW-VWI-FS15 Englisch C1 Berufliche Sprachkompetenzen	33
VW-VWI-FS16 Englisch C1 Berufliche Mobilität.....	34
VW-VWI-FS17 Englisch C1 Akademisches Schreiben.....	36
VW-VWI-FS18 Englisch C1 Mündliche Kommunikation.....	38
VW-VWI-FS31 Französisch A1.....	40
VW-VWI-FS32 Französisch A2.....	41
VW-VWI-FS33 Französisch B1.....	42
VW-VWI-FS34 Französisch B1.2.....	43
VW-VWI-FS35 Französisch B1.2 Berufliche Mobilität.....	45
VW-VWI-FS36 Französisch B1.2 Mündliche Kommunikation	47
VW-VWI-FS37 Französisch B2.....	49
VW-VWI-FS38 Französisch B2 Kultur-, Gesellschafts- und Regionalstudien	50
VW-VWI-FS39 Französisch B2 Mündliche Kommunikation	51
VW-VWI-FS40 Französisch B2.2 Akademische Sprachkompetenzen	52
VW-VWI-FS41 Spanisch A1.....	53
VW-VWI-FS42 Spanisch A2.....	54
VW-VWI-FS43 Spanisch B1.....	55
VW-VWI-FS44 Spanisch B1.2.....	56
VW-VWI-FS45 Spanisch B1.2 Berufliche Mobilität.....	58
VW-VWI-FS46 Spanisch B1.2 Mündliche Kommunikation	59
VW-VWI-FS47 Spanisch B2.....	61
VW-VWI-FS48 Spanisch B2 Mündliche Kommunikation	62

VW-VWI-FS49 Spanisch B2 Grundlagen Akademische Sprachkompetenzen	63
VW-VWI-FS51 Portugiesisch A1	64
VW-VWI-FS52 Portugiesisch A2	65
VW-VWI-FS61 Italienisch A1	66
VW-VWI-FS62 Italienisch A2	67
VW-VWI-FS71 Russisch A1	68
VW-VWI-FS72 Russisch A2	69
VW-VWI-FS81 Tschechisch A1	70
VW-VWI-FS82 Tschechisch A2	71
VW-VWI-FS86 Polnisch A1	73
VW-VWI-FS87 Polnisch A2	74
VW-VWI-FS91 Schwedisch A1	75
VW-VWI-FS92 Schwedisch A2	76
VW-VWI-FS96 Finnisch A1	77
VW-VWI-FS97 Finnisch A2	78
VW-VWI-SP10 Optimierung logistischer Prozesse	79
VW-VWI-SP11 Pricing und Revenue Management	81
VW-VWI-SP12 Spezifische Aspekte Verkehrsbetriebslehre und Transportlogistik	82
VW-VWI-SP20 Grundlagen Verkehrspolitik	83
VW-VWI-SP21 Infrastrukturpolitik und Regulierung	84
VW-VWI-SP22 Spezifische Aspekte der Verkehrspolitik	85
VW-VWI-SP30 Umweltökonomie	86
VW-VWI-SP31 Regional- und Stadtökonomie	87
VW-VWI-SP32 Spezifische Aspekte der Umwelt- und Regionalökonomie	88
VW-VWI-SP40 Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik	89
VW-VWI-SP41 Computergestützte Statistik	91
VW-VWI-SP42 Spezifische Aspekte der Verkehrsökonomie und -statistik	92
VW-VWI-SP50 Data Analytics Fundamentals	93
VW-VWI-SP51 Data Analytics Unsupervised Learning	94
VW-VWI-SP52 Data Analytics Specific Aspects	95
VW-VWI-PRAKT Berufspraxis in der Verkehrswirtschaft	96
VW-VWI-MOVE01 Erweiterte Verkehrssystemtheorie	97
VW-VWI-MOVE20 Betrieb von Bahnsystemen	98
VW-VWI-MOVE21 Grundlagen der Angebots- und Ressourcenplanung im Öffentlichen Verkehr	100
VW-VWI-MOVE22 Bahn- und ÖPNV-Anlagen	101
VW-VWI-MOVE23 Bahnbetriebssicherung	103
VW-VWI-MOVE24 Schienenverkehrsautomatisierung	105
VW-VWI-MOVE30 Grundlagen Elektrotechnik im Verkehrswesen	107
VW-VWI-MOVE31 Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme und Fahrdynamik	109
VW-VWI-MOVE32 Erweiterte Elektrotechnik im Verkehrswesen	111
VW-VWI-MOVE40 Grundlagen des Flugbetriebs	113
VW-VWI-MOVE42 Grundlagen der Strömungsmechanik	115
VW-VWI-MOVE43a Aerodynamik im Luftverkehr	116
VW-VWI-MOVE44 Stakeholder des Luftverkehrs	118
VW-VWI-MOVE51 Sichere Straßen für nachhaltige Mobilität	120
VW-VWI-MOVE52 Werkzeuge und Methoden der Verkehrsökologie	121
VW-VWI-MOVE53 Grundlagen der Verkehrsmodellierung	122

VW-VWI-MOVE54 Methoden in Entwurf und Betrieb von Straßen	124
VW-VWI-MOVE60a Verkehrstelematische Systeme.....	126
VW-VWI-MOVE61 Straßenverkehrssteuerungstechnik.....	128
VW-VWI-MOVE62 Technology Assessment.....	129
VW-VWI-MOVE63 Theorie und Technik der Informationssysteme	130
VW-VWI-BWL20 Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	131
VW-VWI-BWL21 Kostenorientierte Entscheidungen	133
VW-VWI-BWL22 Innovation and Product Management	134
VW-VWI-BWL23 Ertragsteuern	135
VW-VWI-BWL24 Internationale Rechnungslegung	136
VW-VWI-BWL25 Konzernrechnungslegung	137
VW-VWI-BWL26 Operatives Produktionsmanagement	138
VW-VWI-BWL27 Strategisches Produktionsmanagement.....	139
VW-VWI-BWL28 Marketing Mix	140
VW-VWI-BWL29 Grundlagen des Personalmanagements	141
VW-VWI-BWL30 Distributionslogistik	142
VW-VWI-BWL31 Produktionslogistik.....	143
VW-VWI-BWL32 Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	144
VW-VWI-BWL33 Einführung in die Energiewirtschaft	145
VW-VWI-BWL34 Erneuerbare Energien Technologie und Potentiale	147
VW-VWI-BWL35 Fallstudien in Energie und Umwelt	149
VW-VWI-BWL36 Aktuelle Themen der TU Umweltinitiative	150
VW-VWI-BWL37 Corporate Social Responsibility	151
VW-VWI-BWL38 Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis	153
VW-VWI-BWL39 Stakeholdermanagement.....	154
VW-VWI-BWL40 Value Chain Management	156
VW-VWI-BWL41 Unternehmerisches Handeln	158
VW-VWI-VWL50 Einführung in die Makroökonomie	159
VW-VWI-VWL51 Geld und Währung	160
VW-VWI-VWL52 Geldpolitik	161
VW-VWI-VWL53 Introduction to Economic Growth	162
VW-VWI-VWL54 Ökonomische Ungleichheit	163
VW-VWI-VWL56 Ökonomie Grundlagen	164
VW-VWI-VWL57 Ökonomie Vertiefung.....	165
VW-VWI-VWL58 Implikationen der demographischen Entwicklung.....	166
VW-VWI-VWL59 Öffentliche Einnahmen, insbesondere Steuern	167
VW-VWI-VWL60 Ökonomische Theorie der Politik	168
VW-VWI-VWL61 Rechtfertigung der Staatstätigkeit	169
VW-VWI-VWL62 International Trade Theory and Policy	170
VW-VWI-WIF71 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	171
VW-VWI-WIF72 Business Process Management	172
VW-VWI-WIF73 Informationssystementwicklung.....	173
VW-VWI-WIF74 Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme	174
VW-VWI-WIF75 Informationsmanagement und E-Government	175

Modulname	Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext
Modulnummer	VW-VWI-PF01
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Direktorin oder Direktor des Instituts für Mathematische Stochastik i.stochastik@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Linearen Algebra, beispielsweise in den Themen Vektoren und Matrizen sowie Lineare Gleichungssysteme, und deren Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Linearen Algebra, insbesondere Vektoren und Matrizen sowie Lineare Gleichungssysteme.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft Voraussetzungen für die Module Produktion und Logistik, Optimierung logistischer Prozesse, Grundlagen Verkehrspolitik, Umweltökonomie, Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik, Berufspraxis in der Verkehrswirtschaft, Grundlagen der Verkehrsmodellierung, Ertragsteuern, Internationale Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung, Ökonometrie Grundlagen sowie Ökonometrie Vertiefung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext
Modulnummer	VW-VWI-PF02
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Direktorin oder Direktor des Instituts für Mathematische Stochastik i.stochastik@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Analysis, beispielsweise in den Themen Differentiation und Integration sowie Lineare Differentialgleichungen, und deren Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Analysis, insbesondere Differentiation und Integration sowie Lineare Differentialgleichungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden mathematische Kompetenzen auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Deskriptive Statistik, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik, Optimierung logistischer Prozesse, Grundlagen Verkehrspolitik, Grundlagen Elektrotechnik im Verkehrswesen, Grundlagen des Flugbetriebs, Grundlagen der Verkehrsmodellierung, Verkehrstelematische Systeme sowie Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Deskriptive Statistik
Modulnummer	VW-VWI-PF03
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Ostap Okhrin ostap.okhrin@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Zusammenhänge und Daten, insbesondere aus dem ökonomischen und verkehrlichen Bereich, statistisch zu analysieren. Sie kennen grundlegende Methoden und Ansätze der beschreibenden Statistik und der Wahrscheinlichkeitstheorie.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die deskriptive Statistik, insbesondere die empirische Verteilungsfunktion, das Histogramm, die Kenngrößen einer Verteilung, die Kombinatorik sowie die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext und Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Jeske: Spaß mit Statistik, Aufgaben, Lösungen und Formeln, Oldenbourg Verlag. Neubauer; Bellgardt; Behr: Statistische Methoden, Verlag Vahlen. Bohley: Statistik, Einführendes Buch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Oldenbourg Verlag.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Induktive Statistik sowie Statistische Programmiersprachen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Induktive Statistik
Modulnummer	VW-VWI-PF04
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Ostap Okhrin ostap.okhrin@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, wahrscheinlichkeitstheoretische Überlegungen zu nutzen, um auf Basis von Stichproben Aussagen über die zugehörige Grundgesamtheit zu treffen. Sie sind in der Lage, mathematische Modelle zu formulieren, zu überprüfen und sachgerecht darzustellen.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die induktive Statistik, insbesondere zweidimensionale Verteilungsfunktionen, Grenzwertsätze, Parameterschätzungen, Konfidenzintervalle, Signifikanztests, Zusammenhangsmaße und die Lineare Regression.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Deskriptive Statistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Jeske: Spaß mit Statistik, Aufgaben, Lösungen und Formeln, Oldenbourg Verlag. Neubauer; Bellgardt; Behr: Statistische Methoden, Verlag Vahlen. Bohley: Statistik, Einführendes Buch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Oldenbourg Verlag.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Umweltökonomie, Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik, Data Analytics Fundamentals, Erweiterte Elektrotechnik im Verkehrswesen, Theorie und Technik der Informationssysteme, Ökonometrie Grundlagen sowie Ökonometrie Vertiefung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Programmierung im Verkehrswesen
Modulnummer	VW-VWI-PF05
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jörn Schönberger joern.schoenberger@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Programmierung von Rechnern zur eigenständigen Lösung von Berechnungs- und Simulationsaufgaben im verkehrswirtschafts- und verkehrsingenieurwissenschaftlichen Bereich. Sie besitzen die Kompetenz, Programmläufe zu strukturieren, in die grundlegenden algorithmischen Einheiten zu zerlegen und in eigene Programme in einer zeilenorientierten Programmiersprache umzusetzen. Sie sind befähigt, Standardaufgaben zu erkennen und zur Lösung vorhandene Programmierbibliotheken zu nutzen. Sie wissen, wie Eingabe-Daten gesammelt, aufbereitet und strukturiert einem Programm zur Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden können.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Strukturierung von Aufgaben als Vorbereitung zur Codierung, Methoden zur Repräsentation von Algorithmen, zum Beispiel Flussdiagramme, Blockdiagramme und Pseudo-Codes, Objektorientierung als zentrales Paradigma der Programmierung, die Nutzung einer Entwicklungsumgebung zur Quellcode-Erstellung und Erzeugung ausführbarer Programme, die Syntax der Programmiersprache C++ sowie Erprobung, Debugging und Evaluation von Programm-Prototypen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Informatik-Kompetenzen auf Abiturniveau vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Stroustrup, Bjarne: Die C++-Programmiersprache, Carl Hanser Verlag, aktuelle Auflage.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Grundlagen Verkehrspolitik, Umweltökonomie, Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik, Data Analytics Fundamentals, Stakeholder des Luftverkehrs sowie Theorie und Technik der Informationssysteme.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 70 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Statistische Programmiersprachen
Modulnummer	VW-VWI-PF06
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Ostap Okhrin ostap.okhrin@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der statistischen Programmiersprache R. Sie sind in der Lage, reale Datensätze mit Hilfe von R zu analysieren, Methoden der Statistik anzuwenden sowie die Ergebnisse grafisch darzustellen und zu interpretieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Softwaregrundlagen und Syntax von R, Numerische Werkzeuge, insbesondere Matrix-Algebra, Differential- und Integralrechnung, univariate und multivariate Verteilungen und Analysen, Lineare Regression, Zufallszahlenerzeugung sowie Grundlagen grafischer Darstellungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Deskriptive Statistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Härdle, W., Okhrin, O., Okhrin, Y.: Basic Elements of Computational Statistics, Springer Verlag; Spector, P.: Data Manipulation with R, Series Use R!, Springer Verlag. Cowpertwait, P., Metcalfe, A.: Introductory Time Series with R, Series Use R!, Springer Verlag.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Umweltökonomie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Verkehrswissenschaften
Modulnummer	VW-VWI-PF07
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Studiendekanin oder Studiendekan Verkehrswissenschaften studiendekan-viw@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken die Disziplinen der Verkehrswissenschaften und können die Grundbegriffe im Verkehrssektor anwenden. Sie kennen die Wirkungsprinzipien der einzelnen Verkehrssysteme und sind sich der Abhängigkeit der Verkehrssysteme untereinander bewusst. Die Studierenden können grundlegende Prozesse des Verkehrs und der Mobilität erklären und sind in der Lage, unterschiedliche Verkehrssysteme nach vorgegebenen Parametern zu vergleichen. Sie können verschiedene Methoden der Verkehrswissenschaften in eigenen Worten wiedergeben und ihren Anwendungsgebieten zuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Probleme im Verkehrswesen in Teamarbeit zu veranschaulichen und nach Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu analysieren und zu präsentieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Disziplinen der Verkehrswissenschaften, 2. Definitionen von Verkehr und Mobilität, 3. Einteilung der Verkehrsträger und der Verkehrssysteme, 4. grundlegende Randbedingungen auf Verkehrssysteme, 5. verkehrsgeschichtliche Hintergründe und verkehrsgeographische Aspekte, 6. Parameter der Verkehrssysteme und des Verkehrsangebots, 7. wesentliche Infrastrukturen, Verkehrsmittel und Betriebsverfahren der Verkehrssysteme, 8. grundlegende Methoden der Verkehrssteuerung und -sicherung, 9. persönliches Mobilitätsverhalten, 10. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und 11. Grundlagen der Rhetorik, des Argumentierens und des Präsentierens.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie, Betrieb von Bahnsystemen sowie Grundlagen des Flugbetriebs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie
Modulnummer	VW-VWI-PF08
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Regine Gerike regine.gerike@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein Verständnis von komplexen Zusammenhängen der Raum- und Verkehrsplanung und sind in der Lage, die Ansprüche und Anforderungen der Verkehrsträger innerhalb des Verkehrssystems zu differenzieren und zu beurteilen. Sie kennen die grundlegenden Instrumente, Verfahren und Prozesse der integrierten Verkehrs- und Verkehrsentwicklungsplanung und verstehen das Zusammenwirken zwischen Fachplanungen und Planungsebenen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, das Mobilitätsverhalten und Verkehrsgeschehen zu verstehen und Fehlentwicklungen zu erkennen. Sie verstehen die grundsätzlichen Herangehensweisen zur Lösung praktischer verkehrsplanerischer Aufgaben im kommunalen Bereich. Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die wichtigsten Forschungs- und Anwendungsgebiete der Verkehrspsychologie und der Lichttechnik.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Begriffsbestimmung und sicherer Einsatz von Fachterminologie, 2. Wechselwirkung zwischen Raumstruktur und Verkehr, 3. Grundlagen der Raumordnung, Raumplanung und Standortstrukturen sowie das Zusammenwirken von Fachplanungen, 4. Mobilitätsanforderungen im urbanen und ländlichen Raum, 5. integrierte Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsplanung, 6. Anforderungen unterschiedlicher Verkehrsarten, Angebotsqualität von Verkehrsnetzen sowie Entwurf und Gestaltung von Verkehrsräumen, 7. Bedeutung des Verkehrsverhaltens und der Beeinflussung von Verhaltensweisen, 8. Theorien und Methoden der Verkehrspsychologie sowie der optischen Wahrnehmung und Lichttechnik, 9. grundlegende Fragen des Erlebens und Verhaltens im Verkehr, einschließlich Straßenverkehr, und 10. lichttechnische Grundlagen der Gestaltung des Verkehrsraumes, die sich auf dieses Erleben und Verhalten auswirken.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Verkehrswissenschaften zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module Grundlagen der Angebots- und Ressourcenplanung im Öffentlichen Verkehr, Sichere Straßen für nachhaltige Mobilität sowie Grundlagen der Verkehrsmodellierung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Umweltwirkungen von Verkehr
Modulnummer	VW-VWI-PF09
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jens Borken-Kleefeld verkehrsoekologie@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Grundkenntnisse zu den wesentlichen Umweltwirkungen der Verkehrsträger in Deutschland. Sie wissen um die verschiedenen Wirkungsketten von der verkehrlichen Aktivität bis zur jeweiligen Auswirkung auf Menschen und die Umwelt. Sie können wichtige Belastungen quantifizieren, kennen die Ansatzpunkte für eine Bewertung der Belastungen und können Maßnahmen zur Minderung der Belastungen unter Berücksichtigung ihrer Wechselwirkungen einschätzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. grundlegende Begriffsbestimmungen von Mobilität und Verkehr, 2. Umweltwirkungen des Verkehrs, wie Treibhausgaseneffekt, Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Flächenverbrauch und Zerschneidungswirkungen, und den jeweiligen Wirkungsketten, 3. methodische Grundlagen zur Bilanzierung und Bewertung verkehrlicher Umweltwirkungen und 4. Maßnahmen zur Verringerung verkehrlicher Umweltwirkungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse in Physik, Mathematik, Chemie und Englisch auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Becker, U. et al.: Grundwissen Verkehrsökologie, oekom Verlag, München, ISBN 978-3-86581-775-4.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Werkzeuge und Methoden der Verkehrsökologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Verkehrssystemtheorie
Modulnummer	VW-VWI-PF10
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Jens Opitz jens.opitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verkehrssystemübergreifende Modelle zur Beschreibung von Verkehrsströmen und deren stochastisches Verhalten zu verstehen und anzuwenden. Sie können mathematische Verfahren zur Lösung von Problemen in Verkehrsnetzen einsetzen. Die Studierenden beherrschen eine qualifizierte, eindeutige und quantitative Begriffsbildung der Zuverlässigkeit von und in Verkehrssystemen. Sie können fundierte Aussagen zur Messung, der Vorhersage, der Erhaltung und der Optimierung der Zuverlässigkeit technischer Systeme vornehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Leistungsfähigkeit und Leistungsverhalten verschiedener Verkehrssysteme, 2. Datenstrukturen, 3. Qualitätskriterien im Verkehrswesen, insbesondere Regelmäßigkeit und Schnelligkeit, 4. Ereignisnetzwerke in der Fahrplanmodellierung, 5. Übersicht über Prozesse und Prozessmanagement, Dynamische Prozessanalyse und -gestaltung, Prozessbeherrschung und Zeitreihenanalyse, 6. Netzplantechnik, Typen von Netzplänen nebst Darstellung, CPM-Netzplan, 7. Begriffsbildung und verkehrsspezifische Einordnung der Zuverlässigkeit, 8. Boolesche Systemmodelle, 9. Zuverlässigkeit in kohärenten Systemen und 10. Lebensdauerverteilungen im Verkehrswesen und deren mathematische Problemformulierungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Mathematik auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module Optimierung logistischer Prozesse und Erweiterte Verkehrssystemtheorie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen des Rechnungswesens
Modulnummer	VW-VWI-PF11
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Thomas Günther lehrstuhl.controlling@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen das interne und externe Rechnungswesen. Sie wissen, wie eine Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen problemadäquat zu gestalten ist, verstehen, wie einzelne Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden, und kennen die Zusammenhänge zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen und die Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik sowie Berufspraxis in der Verkehrswirtschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation
Modulnummer	VW-VWI-PF12
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Michael Schefczyk mandy.windisch@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Begriffe und Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre sowie die Grundlagen des Organisationsmanagements. Sie beherrschen das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfolgreich zu bearbeiten sowie Probleme des organisationalen Managements zu erkennen und die Effektivität organisationaler Gestaltungsmaßnahmen zu beurteilen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechtsformen, Marketing, Innovationen und Schutzrechte, Technologiemanagement, Produktion und Beschaffung, Dienstleistungsmanagement, Investition und Finanzierung, Projektmanagement, Controlling, Theorien der Organisationsgestaltung, Modelle der organisatorischen Differenzierung, Modelle der organisatorischen Integration, formale und informale Organisation, motivierende Organisationsgestaltung, Organisationskultur, organisatorischer Wandel sowie ethisches Verhalten in Organisationen.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik, Berufspraxis in der Verkehrswirtschaft, Innovation and Product Management, Grundlagen des Personalmanagements, Unternehmerisches Handeln, Business Process Management sowie Informationsmanagement und E-Government.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung
Modulnummer	VW-VWI-PF13
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Michael Dobler wus@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Zwecke und Instrumente der Stabfunktion Jahresabschluss, verstehen die zentralen Regelungen zum Jahresabschluss nach deutschem Handels- und Steuerrecht, beherrschen unterschiedliche Methoden der Investitionsrechnung, verstehen die Methoden der Finanzplanung und kennen die Möglichkeiten der Außen- und Innenfinanzierung des Finanz- und Kapitalbedarfs von Unternehmen. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse problemorientiert bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen, der Berechnung der Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten und der Erstellung von Finanzplanungen einzusetzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die theoretischen Grundlagen der externen Rechnungslegung, die handelsrechtlichen Vorschriften für Kaufleute und Kapitalgesellschaften, die wesentlichen Unterschiede in der Rechnungslegung zwischen dem deutschen Handelsrecht und deutschen Steuerrecht, die theoretischen und finanzmathematischen Grundlagen und Methoden zur Investitionsentscheidung sowie die Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Ertragsteuern, Internationale Rechnungslegung sowie Konzernrechnungslegung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Produktion und Logistik
Modulnummer	VW-VWI-PF14
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Udo Buscher udo.buscher@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Produktion und Logistik. Sie verstehen die theoretischen Grundlagen für die Analyse von Produktionsvorgängen und Kostenveränderungen. Sie sind in der Lage, eine Produktionsprogrammplanung durchzuführen sowie Produktionsprozesse unter Berücksichtigung der gewählten Fertigungsorganisation effektiv und effizient zu gestalten. Die Studierenden kennen Analyse- und Gestaltungsprinzipien für das Logistiksystem und für die Subsysteme sowie Regeln für die Koordination logistischer Prozesse. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren in der Logistik anzuwenden, praxisnahe Logistikprobleme zu modellieren und mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Produktions- und Kostentheorie, Programmplanung, Bereitstellungsplanung, Durchführungsplanung, Bausteine der Unternehmenslogistik, Grundlagen der Optimierung in Netzen, spezielle Anwendungsfälle der Distributionslogistik und Grundlagen der Beschaffungslogistik.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext und Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Kostenorientierte Entscheidungen, Operatives Produktionsmanagement, Strategisches Produktionsmanagement, Marketing Mix, Distributionslogistik, Produktionslogistik, Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Einführung in die Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien Technologie und Potentiale, Fallstudien in Energie und Umwelt, Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis, Stakeholdermanagement sowie Value Chain Management.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Volkswirtschaftslehre
Modulnummer	VW-VWI-PF21
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Georg Hirte georg.hirte@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen volkswirtschaftliche Konzepte und Verfahren. Sie erkennen volkswirtschaftliche Probleme und sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen, volks- und verkehrswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken und zu grundlegenden wirtschaftlichen Fragen Stellung zu nehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten, grundlegende mikro- und makroökonomische Problemstellungen und Methoden sowie Grundlagen der Verkehrspolitik.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module Deskriptive Statistik, Einführung in die Mikroökonomie, Strategie und Wettbewerb, Berufspraxis in der Verkehrswirtschaft, Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Einführung in die Makroökonomie, Ökonometrie Grundlagen, Ökonometrie Vertiefung, Implikationen der demographischen Entwicklung sowie Informationsmanagement und E-Government.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Einführung in die Mikroökonomie
Modulnummer	VW-VWI-PF23
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Christian Leßmann christian.lessmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Mikroökonomie. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen, zu analysieren und auf andere Kontexte zu übertragen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Haushalts- und Produktionstheorie sowie die Wohlfahrtsökonomik.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Grundlagen Verkehrspolitik, Umweltökonomie, Geld und Währung, Geldpolitik, Introduction to Economic Growth, Ökonomische Ungleichheit, International Trade Theory and Policy, Implikationen der demographischen Entwicklung, Öffentliche Einnahmen, insbesondere Steuern, Ökonomische Theorie der Politik sowie Rechtfertigung der Staatstätigkeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Strategie und Wettbewerb
Modulnummer	VW-VWI-PF24
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Preis- und Wettbewerbstheorie. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse von Marktprozessen in Abhängigkeit der Zahl und des Informationsstands der Marktteilnehmer zu erläutern und verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Analyse strategischer Entscheidungssituationen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der monopolistischen und monopsonistischen Preissetzung, Oligopol und Monopolistische Konkurrenz, Spieltheorie sowie Asymmetrische Information.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Grundlagen Verkehrspolitik sowie Umweltökonomie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Privatrecht im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext
Modulnummer	VW-VWI-PF31
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Anne Lauber-Rönsberg office.lauber-roensberg@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des allgemeinen Zivilrechts, insbesondere im Hinblick auf die rechtlichen Voraussetzungen und Auswirkungen wirtschaftlicher Betätigung, und sind in der Lage, verschiedene Sachverhalte und Problemstellungen rechtlich einzuordnen und einfache Sachverhalte juristisch zu bewerten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundzüge des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches, insbesondere der Rechtsgeschäftslehre, die Grundzüge des Schuldrechts einschließlich des Vertragsrechts, des Verbraucherschutzrechts sowie des Bereicherungs- und Deliktsrechts, die Grundzüge des Sachenrechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie Exkurse zum Zivilprozessrecht und zu anderen Rechtsgebieten des Wirtschaftsprivatrechts.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Wissenschaftliches Arbeiten und allgemeine Qualifikationen in der Verkehrswirtschaft
Modulnummer	VW-VWI-PF33
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Studiendekanin oder Studiendekan Verkehrswirtschaft studiendekan-vwi@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Grundlagen der Informationsrecherche und des Anfertigens wissenschaftlicher Abschlussarbeiten. Sie besitzen bestimmte allgemeine Qualifikationen wie Rhetorik, Vortragstechnik, Schreibtechnik, Selbst- und Zeitmanagement. Die Studierenden sind zur praktischen Umsetzung der theoretischen Studieninhalte im Rahmen einer Projektarbeit befähigt. Sie sind in ihrer Personalkompetenz gestärkt und können sich gesellschaftlich engagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie nach Wahl der oder des Studierenden soziale, fachliche oder berufliche Methoden.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesung sowie nach Wahl der oder des Studierenden 2 SWS Vorlesung, Übung, Seminar, Praktikum, Sprachkurs sowie Tutorium und das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem AQUA-Katalog Verkehrswirtschaft zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekanntgegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Englisch B2
Modulnummer	VW-VWI-FS11
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Englisch produktive und rezeptive Kompetenzen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden verfügen über die sprachliche Kompetenz, ein Auslandspraktikum zu absolvieren oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können strukturiert die Informationen zusammenfassen, die in komplexen Texten zu einem breiten Spektrum von Themen aus dem Alltagsleben und im eigenen universitären Umfeld enthalten sind, Standpunkte effektiv schriftlich und mündlich ausdrücken und auf fremde Position angemessen eingehen und bei schriftlicher Korrespondenz angemessen Formalitäten und Konventionen verwenden. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind 1. Texte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, 2. mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, 3. Verfassen von längeren Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld und 4. Umgang mit komplexen grammatischen Strukturen und ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 150 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Englisch C1 für Verkehrswissenschaften
Modulnummer	VW-VWI-FS12
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Englisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können komplexe mündlich vorgetragene Fachtexte verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen sowie eines umfangreichen Allgemein- und Fachwortschatzes zu Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern, komplexer Interaktion in Diskussionen auch bei abstrakten und komplexen Themen folgen und daran teilnehmen sowie Sprache flexibel und effektiv auch für den Ausdruck von Uneigentlichkeit wie Ironie, Anspielungen, Metaphorik einsetzen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind 1. Erweiterung der wissenschaftlichen Kompetenzen, 2. Lese- und Hörstrategien, 3. Rezeption und Produktion fach- und wissenschaftsbezogener Texte, 4. Erarbeitung von Präsentationen mit Diskussion und 5. verkehrswissenschaftlicher Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Englisch C1 Berufliche Sprachkompetenzen
Modulnummer	VW-VWI-FS15
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Englisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können komplexe schriftliche Fachtexte verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen sowie eines umfangreichen Allgemein- und Fachwortschatzes zu Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern, komplexer Interaktion in Diskussionen auch bei abstrakten und komplexen Themen folgen und daran teilnehmen sowie Sprache flexibel und effektiv auch für den Ausdruck von Uneigentlichkeit wie Ironie, Anspielungen und Metaphorik einsetzen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Englisch sind 1. Erweiterung der berufssprachlichen Kompetenzen, 2. Lesestrategien, 3. Rezeption und Produktion fach- und wissenschaftsbezogener Texte und 4. Erarbeitung von Präsentationen mit Diskussion.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Englisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 70 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Englisch C1 Berufliche Mobilität
Modulnummer	VW-VWI-FS16
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Englisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können komplexe und abstrakte berufsbezogene schriftliche oder mündlich vorgetragene Fachtexte verstehen, längeren Diskussionen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern sowie eine Vielzahl von Strategien einsetzen, um das Verständnis zu sichern. Die Studierenden verfügen über berufsfeldübergreifende und handlungsorientierte Fertigkeiten sowie Fähigkeiten, um die schriftliche und mündliche Kommunikation im beruflichen Alltag zu unterstützen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Englisch sind Wirtschaftsbereiche und Branchen, Berufs- und Tätigkeitsprofile, Grundlagen der Geschäftskommunikation, Simulation von berufsspezifischen Kommunikationskonstellationen, Entwicklung der schriftlichen Kommunikationsfähigkeit, Bewerbungstraining, erweiterte berufssprachlichen Kompetenzen, Lesestrategien, Rezeption und Produktion fach- und wissenschaftsbezogener Texte sowie Erarbeitung von Präsentationen mit Diskussion.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Englisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 110 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Englisch C1 Akademisches Schreiben
Modulnummer	VW-VWI-FS17
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Englisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen Kommunikation auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können komplexe wissenschaftliche schriftliche Fachtexte verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen sowie eines umfangreichen Wissenschafts- und Fachwortschatzes zu Themen ihres Fachgebiets klar und fließend schriftlich äußern, komplexer Interaktion in Diskussionen auch bei abstrakten und komplexen Themen folgen und daran teilnehmen, Sprache flexibel und effektiv auch für den Ausdruck von Uneigentlichkeit wie Ironie, Anspielungen, Metaphorik einsetzen sowie effektiv mit Kommunikations- und kulturellen Problemen umgehen. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der Textsorten sowie eine erweiterte Schreibkompetenz hinsichtlich Stilistik, Semantik und Grammatik. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Englisch sind der Aufbau und Stil wissenschaftlicher Textsorten, grammatische und semantische Strukturen der Wissenschaftssprache, Übungen zum Aufstellen von Thesen und Definitionsweisen, intensives Training des richtigen Zitierens sowie wissenschaftliches Argumentieren und Exzerpieren im schriftlichen Bereich.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Englisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung im Umfang von 240 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Englisch C1 Mündliche Kommunikation
Modulnummer	VW-VWI-FS18
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Englisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen mündlichen Kommunikation auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können komplexe mündlich vorgetragene Fachtexte verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen sowie eines umfangreichen Allgemein- und Fachwortschatzes zu Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern, Interaktion in Diskussionen auch bei abstrakten und komplexen Themen folgen und daran teilnehmen, Sprache flexibel und effektiv auch für den Ausdruck von Uneigentlichkeit wie Ironie, Anspielungen, Metaphorik einsetzen sowie effektiv mit Kommunikations- und kulturellen Problemen umgehen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Englisch sind die professionelle Darstellung von Sachverhalten in Sprech-Denk-Situationen sowie in Präsentationen, professionelle Kommunikation mit Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Vorträge und Diskussionen, die selbstständige Problemdarstellung, Materialverarbeitung und sachlich-kritischen Darlegung, die Analyse der rhetorischen Spezifika im Vortrag sowie Stilmittel im Vortrag, insbesondere der Einsatz von Stimme und Körpersprache, Argumentationen und Vermittlungstechniken.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Englisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 110 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS31
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikulierte konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen, ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS32
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können klar artikulierte konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, grammatische Strukturen, ein erweiterten Wortschatzes sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B1
Modulnummer	VW-VWI-FS33
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch eine fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenz auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern, einfache offizielle Schriftstücke verfassen, beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren und Werten, in Gesprächen die Initiative übernehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, grammatische Strukturen sowie ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Französisch B1.2 Berufliche Mobilität und Französisch B1.2 Mündliche Kommunikation.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B1.2
Modulnummer	VW-VWI-FS34
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch fortgeschrittene produktive und rezeptive Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Kompetenzen, um ein Auslandspraktikum absolvieren zu können oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern, offizielle Schriftstücke verfassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, längere Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld, grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Französisch B1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B1.2 Berufliche Mobilität
Modulnummer	VW-VWI-FS35
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch die Fähigkeit zur selbstständigen berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf einem fortgeschrittenen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche berufsbezogene Themen verstehen, die Hauptinformationen sowie Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert wird, relativ flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu dem eigenen Fachgebiet geben, unkomplizierte sowie zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus dem eigenen Fachgebiet verfassen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Wirtschaftsbereiche und Branchen, Berufs- und Tätigkeitsprofile, Grundlagen der Geschäftskommunikation, Simulation von berufsspezifischen Kommunikationskonstellationen, schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Bewerbungstraining sowie Studiensysteme und soziokulturelle Hintergründe in ausgewählten Gastländern.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Französisch B1 zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B1.2 Mündliche Kommunikation
Modulnummer	VW-VWI-FS36
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch die Fähigkeit zur allgemeinen mündlichen Kommunikation auf einem fortgeschrittenen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden können unkomplizierte mündliche Sachinformationen über gewöhnliche alltags- und studienbezogene Themen verstehen, relativ flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu alltags- und studienbezogenen Themen geben, Details aus den eigenen Interessensgebieten mit begrenztem Wortschatz erläutern.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Satzzeichen und Rechtschreibregeln, die Verbgruppen und Zeitkonkordanzen, Wiederholung einiger grammatikalischer Themen, formelle Sprache und gesprochene Sprache, die Umgangssprache, Podcasts mit unterschiedlichen Themen aus verschiedenen Regionen Frankreichs oder aus französischsprachigen Ländern, Hörübungen und Erkennen von Sounds, ein möglichst authentischer Akzent, sich beim Sprechen besser verständlich machen sowie Selbstvertrauen gewinnen bei den verschiedenen Gesprächen im Alltag und im formellen Kontext sowohl beruflich als auch institutionell.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Französisch B1 zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B2
Modulnummer	VW-VWI-FS37
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch produktive und rezeptive Kompetenzen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden verfügen über die sprachliche Kompetenz, ein Auslandspraktikum zu absolvieren oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können strukturiert die Informationen zusammenfassen, die in komplexen Texten zu einem breiten Spektrum von Themen aus dem Alltagsleben und im eigenen universitären Umfeld enthalten sind, Standpunkte effektiv schriftlich und mündlich ausdrücken und auf fremde Position angemessen eingehen, bei schriftlicher Korrespondenz angemessen Formalitäten und Konventionen verwenden. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Texte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, längere Texte zu Themen im eigenen universitären Umfeld, komplexe grammatische Strukturen sowie ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 150 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B2 Kultur-, Gesellschafts- und Regionalstudien
Modulnummer	VW-VWI-FS38
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch die Fähigkeit zur selbstständigen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Diskursen zu konkreten Themen der jeweils anderen Kultur verstehen, den Inhalt und die Wichtigkeit von Nachrichten, Artikeln und Berichten zu einem breiten Spektrum kulturspezifischer Themen erfassen, zu einer großen Brandbreite von Themen aus der jeweils anderen Kultur klare und detaillierte Beschreibungen und Darstellungen geben und Ideen ausführen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Wirtschaft und Verkehr, Kultur und Politik sowie Erziehung und Wissenschaft.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B2 Mündliche Kommunikation
Modulnummer	VW-VWI-FS39
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch die Fähigkeit zur allgemeinen mündlichen Kommunikation auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können mündliche Sachinformationen über gewöhnliche alltags- und studienbezogene Themen verstehen, flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu alltags- und studienbezogenen Themen geben, in gut strukturierter Sprache die Informationen und Argumente zusammenfassen, die in komplexen Texten zu einem breiten Spektrum von Themen enthalten sind.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Darstellungen von Sachverhalten in Sprech-Denk-Situationen sowie in Präsentationen, Simulation von Kommunikation mit Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Vorträge und Diskussionen, Problemdarstellung und Materialverarbeitung sowie Einsatz von Stimme und Körpersprache, Argumentationsübungen, Vermittlungstechniken.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Französisch B2.2 Akademische Sprachkompetenzen
Modulnummer	VW-VWI-FS40
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Französisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf einem fortgeschrittenen Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden können komplexe mündlich vorgetragene Fachtexte weitgehend verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen zu ausgewählten Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern und eine Vielzahl von Strategien einsetzen, um das Verständnis zu sichern. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Französisch sind Grundlagen der Wissenschaftssprache, Hörstrategien, fach- und wissenschaftsbezogene Texte und Präsentationen mit Rückfragen.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Französisch B2 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS41
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS42
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B1
Modulnummer	VW-VWI-FS43
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch eine fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenz auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern und einfache offizielle Schriftstücke verfassen. Sie beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren und Werten und können in Gesprächen die Initiative übernehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien sowie grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Spanisch B1.2 Berufliche Mobilität.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B1.2
Modulnummer	VW-VWI-FS44
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch erweiterte, produktive und rezeptive Kompetenzen auf einem fortgeschrittenen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Kompetenzen, um ein Auslandspraktikum absolvieren zu können oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie offizielle Schriftstücke verfassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, längere Texte zu Themen im eigenen universitären Umfeld, grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Spanisch B1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B1.2 Berufliche Mobilität
Modulnummer	VW-VWI-FS45
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch die Fähigkeit zur selbstständigen berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf einem fortgeschrittenen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche berufsbezogene Themen verstehen, die Hauptinformationen sowie Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert wird, relativ flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu dem eigenen Fachgebiet geben sowie unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus dem eigenen Fachgebiet verfassen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind Wirtschaftsbereiche und Branchen, Berufs- und Tätigkeitsprofile, Grundlagen der Geschäftskommunikation, berufsspezifische Kommunikationskonstellationen, schriftliche Kommunikation, Bewerbungen sowie Studiensysteme und soziokulturelle Hintergründe in ausgewählten Gastländern.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Spanisch B1 zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B1.2 Mündliche Kommunikation
Modulnummer	VW-VWI-FS46
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch die Fähigkeit zur allgemeinen mündlichen Kommunikation auf einem fortgeschrittenen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit weiterführenden linguistischen und pragmatischen Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation, wie sie im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschrieben sind. Die Studierenden können unkomplizierte mündliche Sachinformationen über gewöhnliche alltags- und studienbezogene Themen verstehen, relativ flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu alltags- und studienbezogenen Themen geben sowie Details aus den eigenen Interessensgebieten mit begrenztem Wortschatz erläutern.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind einfache Darstellungen von Sachverhalten in Sprech-Denk-Situationen sowie in Präsentationen, einfache Kommunikation mit Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, einfache Vorträge und Diskussionen, Problemdarstellung und Materialverarbeitung, Interpretationen detaillierter Informationen von Diagrammen sowie der Einsatz von Stimme und Körpersprache, Argumentation und Vermittlungstechniken.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Spanisch B1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B2
Modulnummer	VW-VWI-FS47
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch produktive und rezeptive Kompetenzen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden verfügen über die sprachliche Kompetenz, ein Auslandspraktikum zu absolvieren oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können strukturiert die Informationen zusammenfassen, die in komplexen Texten zu einem breiten Spektrum von Themen aus dem Alltagsleben und im eigenen universitären Umfeld enthalten sind, Standpunkte effektiv schriftlich und mündlich ausdrücken und auf fremde Position angemessen eingehen sowie bei schriftlicher Korrespondenz angemessen Formalitäten und Konventionen verwenden. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind Texte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, längere Texte zu Themen im eigenen universitären Umfeld sowie komplexe grammatischen Strukturen und ein erweiterter Wortschatz.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 150 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B2 Mündliche Kommunikation
Modulnummer	VW-VWI-FS48
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch die Fähigkeit zur allgemeinen mündlichen Kommunikation auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können mündliche Sachinformationen über gewöhnliche alltags- und studienbezogene Themen verstehen, flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu alltags- und studienbezogenen Themen geben sowie in gut strukturierter Sprache die Informationen und Argumente zusammenfassen, die in komplexen Texten zu einem breiten Spektrum von Themen enthalten sind.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind Darstellungen von Sachverhalten in Sprech-Denk-Situationen sowie in Präsentationen, Kommunikation in formellen und informellen Kontexten, Vorträge und Diskussionen, Problemdarstellung und Materialverarbeitung sowie Einsatz von Stimme und Körpersprache, Argumentation und Vermittlungstechniken.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spanisch B2 Grundlagen Akademische Sprachkompetenzen
Modulnummer	VW-VWI-FS49
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Spanisch die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf einem fortgeschrittenen Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können komplexe mündlich vorgetragene Fachtexte weitgehend verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen zu ausgewählten Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern sowie eine Vielzahl von Strategien einsetzen, um das Verständnis zu sichern. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Spanisch sind Grundlagen der Wissenschaftssprache, Hörstrategien, Rezeption und Produktion fach- und wissenschaftsbezogener Texte sowie Präsentationen mit Rückfragen.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Spanisch B2 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 80 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Portugiesisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS51
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Portugiesisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Portugiesisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Portugiesisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS52
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Portugiesisch eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können klar artikulierte konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Portugiesisch sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Portugiesisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Italienisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS61
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Italienisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Italienisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Italienisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS62
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Italienisch eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können klar artikulierte konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Italienisch sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Italienisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Russisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS71
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Russisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Russisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Russisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS72
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Russisch eine kommunikative Grundkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn das Thema vertraut ist, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Russisch sind einfache Texte zu Alltagssituationen und konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld, einfache Präsentationen und originale Dokumente, zum Beispiel Durchsagen, Interviews, kurze Audio- und Videosequenzen, zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Russisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Tschechisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS81
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Tschechisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Tschechisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Tschechisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS82
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Tschechisch eine kommunikative Grundkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn das Thema vertraut ist sowie ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Tschechisch sind einfache Texte zu Alltagssituationen und konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld, einfache Präsentationen und Dokumente, beispielsweise Durchsagen, Interviews und kurze Audio- und Videosequenzen, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Tschechisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Polnisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS86
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Polnisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Polnisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Polnisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS87
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Polnisch eine kommunikative Grundkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn das Thema vertraut ist, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Polnisch sind einfache Texte zu Alltagssituationen und konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld, einfache Präsentationen, Dokumente, zum Beispiel Durchsagen, Interviews, kurze Audio- und Videosequenzen, zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Polnisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulname	Schwedisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS91
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Schwedisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Schwedisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Schwedisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS92
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Schwedisch eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Schwedisch sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, grammatische Strukturen und ein erweiterter Wortschatz sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Schwedisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Finnisch A1
Modulnummer	VW-VWI-FS96
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Finnisch eine elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Finnisch sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulname	Finnisch A2
Modulnummer	VW-VWI-FS97
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Finnisch eine kommunikative Grundkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn das Thema vertraut ist, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Finnisch sind einfache Texte zu Alltagssituationen und konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld, einfache Präsentationen, Dokumente, zum Beispiel Durchsagen, Interviews, kurze Audio- und Videosequenzen, zu dieser Thematik, relevante Lese- und Hörstrategien, einfache grammatische Strukturen und ein angemessenes Vokabular sowie Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Finnisch-Kenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulname	Optimierung logistischer Prozesse
Modulnummer	VW-VWI-SP10a
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Jens Opitz jens.opitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf dem Gebiet der Verkehrslogistik mathematische Optimierungsverfahren des Operation Research zu analysieren, anzuwenden und zu bewerten. Sie können dabei sowohl technische als auch wirtschaftliche Problemstellungen lösen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Einordnung der Logistik und logistische Systeme, 2. Kernprozesse der Logistik, insbesondere Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung, 3. Hilfsprozesse der Logistik, insbesondere Transport, Umschlag, Lagerung und Kommissionierung, 4. Verkehrslogistik, insbesondere Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr, Logistikzentren und City-Logistik, 5. Bewertungskriterien logistischer Systeme, insbesondere Kennzahlensysteme, Gap-Analyse und Portfolio-Konzepte, 6. Lösungskonzepte logistischer Problemstellungen, insbesondere Modellbildung und Lösung von Optimierungsproblemen, 7. Klassifizierung und Lösungsverfahren von Optimierungsproblemen, 8. Graphen und Netze, 9. Ereignisnetzwerke und Fahrplanauskunftssysteme und 10. Lösung von Netzwerkflussproblemen, insbesondere Kürzeste Wege, maximale Flüsse und kostenminimale Flüsse.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext und Grundlagen Verkehrssystemtheorie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Pricing und Revenue Management sowie Spezifische Aspekte Verkehrsbetriebslehre und Transportlogistik. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Pricing und Revenue Management
Modulnummer	VW-VWI-SP11
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jörn Schönberger joern.schoenberger@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Preisfestlegung von Dienstleistungen in Netzwerken sowie dem Revenue Management. Sie können die einschlägigen Entscheidungsprobleme über die Definition der anzubietenden Preisklassen und Festlegung der Höhe der Preise erkennen, analysieren und strukturieren. Sie können spezielle Methoden des Revenue Managements anwenden und deren Ergebnisse sicher beurteilen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Identifikation optimaler Preise für Leistungen mit Hilfe mathematischer Modelle, Kundensegmentierung und Preisdifferenzierung, Kapazitätssteuerung für einzelne Ressourcen ohne und mit konkurrierenden Produkten, Netzwerk-Kapazitätssteuerung, flexible und opaque Produkte, Überbuchungssteuerung und Upgrading sowie Sortimentsplanung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Optimierung logistischer Prozesse zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spezifische Aspekte Verkehrsbetriebslehre und Transportlogistik Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-SP12
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jörn Schönberger joern.schoenberger@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig in weiterführende Problemstellungen einzuarbeiten sowie wissenschaftliche Ergebnisse auf dem Gebiet der Verkehrsbetriebslehre und Transportlogistik kritisch zu analysieren und auf praktische Anwendbarkeit hin zu untersuchen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in einer algebraischen Modellierungs-Umgebung und in der Nutzung mathematischer Solver-Software.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte Aspekte und konkrete Fragestellungen zu betrieblichen Entscheidungsproblemen in Transport, Verkehr und Logistik, Techniken zur Modellierung spezieller Entscheidungssituationen, zum Beispiel Standortplanung, Produktspezifikation und Preisbildung in Verkehrs- und Logistikunternehmen, Routen- und Einsatzplanung sowie Konzeptionen computerbasierter Experimente zur Lösung komplexer betrieblicher Entscheidungsprobleme.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Optimierung logistischer Prozesse zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Verkehrspolitik
Modulnummer	VW-VWI-SP20
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Stefan Tscharaktschiew stefan.tscharaktschiew@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Verkehrspolitik aus Sicht der Mikroökonomik und Industrieökonomik zu strukturieren, zu analysieren und zu bewerten. Sie können Marktversagensgründe im Verkehrswesen identifizieren und Lösungsansätze diskutieren sowie darauf aufbauend Wettbewerbs- und Regulierungsprobleme bewerten und Konzepte entwickeln, die der Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale Fundamente der Verkehrspolitik und -ökonomie, insbesondere die volkswirtschaftlichen und strukturellen Besonderheiten wie Marktmacht und externe Effekte des Verkehrs, sowie Funktionsweise und Wirkung verkehrspolitischer Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, insbesondere Bepreisung, Regulierung und Mischformen sowie Verteilungsaspekte.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Programmierung im Verkehrswesen, Einführung in die Mikroökonomie sowie Strategie und Wettbewerb zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Infrastrukturpolitik und Regulierung sowie Spezifische Aspekte der Verkehrspolitik. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Infrastrukturpolitik und Regulierung
Modulnummer	VW-VWI-SP21
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Stefan Tscharaktschiew Stefan.tscharaktschiew@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Fragestellungen im Hinblick auf die Wirkung von verkehrlicher Infrastruktur mit geeigneten ökonomischen Methoden zu analysieren. Sie können Konzepte entwickeln, um ökonomische Instrumente wie Road Pricing und regulatorische Maßnahmen zur Finanzierung und Nutzung der Infrastruktur auf Basis adäquater ökonomischer Ansätze einzuschätzen und Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur zu entwickeln.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind volkswirtschaftliche Bedeutung und Wirkung verkehrlicher Infrastruktur, ökonomische Ansätze zu Bewertung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen, Konzepte zur Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur sowie Diskussion von Regulierungsmethoden und -modellen von Infrastrukturbetreibern wie Schienennetzbetreibern und Flughäfen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Verkehrspolitik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spezifische Aspekte der Verkehrspolitik
Modulnummer	VW-VWI-SP22
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Stefan Tscharaktschiew stefan.tscharaktschiew@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit mit vorgegebenen Fragestellungen der Verkehrspolitik auseinanderzusetzen. Sie können Forschungsergebnisse einordnen und nach wissenschaftlichen Standards dokumentieren und darstellen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Auseinandersetzung mit aktuellen und relevanten Problemstellungen der Verkehrspolitik sowie Dokumentation und Darstellung von Forschungsergebnissen zu diesen Problemstellungen nach wissenschaftlichen Standards.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Verkehrspolitik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Umweltökonomie
Modulnummer	VW-VWI-SP30
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Georg Hirte georg.hirte@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, zentrale umweltökonomische Probleme, Methoden und Interventionen, insbesondere im Zusammenhang mit Mobilität, zu analysieren und zu diskutieren. Sie verstehen grundlegende ökonomische Aspekte der entsprechenden Fachliteratur und können einfache ökonomische Methoden anwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale ökonomische Ansätze zum Verständnis der Entstehung und Vermeidung von Umweltproblemen wie Klimawandel, Verschmutzung oder Versiegelung, der Zusammenhang zwischen Mobilität und Umwelt und die Anwendung ökonomischer Grundlagen bezogen auf die Inhalte.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Programmierung im Verkehrswesen, Induktive Statistik, Statistische Programmiersprachen, Einführung in die Mikroökonomie sowie Strategie und Wettbewerb zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Regional- und Stadtökonomie sowie Spezifische Aspekte der Umwelt- und Regionalökonomie. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Regional- und Stadtökonomie
Modulnummer	VW-VWI-SP31
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Georg Hirte georg.hirte@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können den Faktor Raum in die ökonomische Theorie mit einbeziehen. Sie beherrschen die Grundlagen der klassischen Standorttheorie, der Agglomerationstheorien und der Stadtökonomie. Sie können diese Ansätze auf aktuelle und relevante raumwirtschaftliche Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit Mobilität, anwenden. Sie verstehen grundlegende empirische Aspekte der ökonomischen Fachliteratur.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Theorien des Preis- und Standortwettbewerbs im Raum, die Regional- und Standortpolitik, die Verteilung ökonomischer Aktivitäten im Raum, Agglomerationseffekte, die räumlichen Strukturen in einer Stadt sowie die Rolle von Mobilität im Rahmen dieser Ansätze.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Umweltökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spezifische Aspekte der Umwelt- und Regionalökonomie
Modulnummer	VW-VWI-SP32
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Georg Hirte georg.hirte@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der wissenschaftlichen Herangehensweise bei der Bearbeitung raumwirtschaftlicher und umweltökonomischer Fragestellungen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig relevante Ansätze zu erarbeiten, wissenschaftliche Hypothesen zu entwickeln und die Ansätze der Umwelt-, Regional- und Stadtökonomie zur Diskussion zu nutzen. Sie haben Medienkompetenzen, beherrschen Präsentationstechniken und können die in diesem Zusammenhang gesellschaftlich und politisch relevanten Fragestellungen identifizieren, analysieren und Lösungen aufzeigen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind wissenschaftliche englischsprachige Fachliteratur, wissenschaftliche Fragestellungen sowie das Präsentieren von Fachergebnissen unter Anwendung der erlernten Medienkompetenz und Präsentationsfähigkeiten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Umweltökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Verkehrsökometrie und -statistik
Modulnummer	VW-VWI-SP40
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Ostap Okhrin ostap.okhrin@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ökonomische Modelle aus allen Bereichen des Verkehrswesens verstehen, formulieren und anwenden, insbesondere Modelle diskreter Entscheidungen, beispielsweise bei der Verkehrsmittel- und Routenwahl. Sie kennen die Methodik der empirischen Datenerhebung, insbesondere bei Mobilitätsbefragungen, und haben Kenntnisse in der Stichprobentheorie.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Konzepte der ökonomischen Modellierung, die Modellierung von Aktivitäten-, Ziel-, Verkehrsmittel- und Routenwahl mit der diskreten Wahltheorie, quantitative Konzepte für Verkehrslenkungsmaßnahmen wie die Pigou-Steuer, Methoden der empirischen Verkehrsbefragung und Stichprobentheorie sowie stetige ökonomische Modelle.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Induktive Statistik sowie Programmierung im Verkehrswesen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Gunther Maier und Peter Weiss: Modelle diskreter Entscheidungen; Springer-Verlag; aktuelle Auflage. W. Schnabel, D. Lohse: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik, Band 2; Verlag für Bauwesen, Berlin; aktuelle Auflage. Backhaus, Erichson, Plinke, Weiber: Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung; Springer-Verlag; aktuelle Auflage.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Computergestützte Statistik sowie Spezifische Aspekte der Verkehrsökometrie und -statistik. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Computergestützte Statistik Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-SP41
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Martin Himmel martin.himmel@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Statistik und können statistische Zusammenhänge selbstständig feststellen. Sie sind in der Lage, zu verkehrsspezifischen Themen Zeitreihenmodelle zu entwickeln und anzuwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind statistische Tests, fortgeschrittene Lineare Regression, Splines, Kerndichteschätzer, Zeitreihenanalyse, insbesondere ARMA-Modelle, State-Space-Modelle sowie Kalman-Filter.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Verkehrsökometrie und -statistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 15 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spezifische Aspekte der Verkehrsökonomie und -statistik
Modulnummer	VW-VWI-SP42
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Ostap Okhrin ostap.okhrin@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle, wissenschaftlich anspruchsvolle und praktisch relevante Fragestellungen der Verkehrsökonomie und können die Methoden zur Bearbeitung dieser Frage auswählen und anhand empirischer Daten anwenden. Sie verstehen es, die Ergebnisse sachlich und statistisch korrekt zu interpretieren und Schlussfolgerungen abzuleiten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Analyse und Interpretation von Verkehrsdaten, Mustererkennung und Trends im Verkehrssektor, grundlegende statistische Methoden im Verkehrswesen, Regressionsanalysen, Zeitreihenanalysen und Hypothesentests, ökonometrische Modelle zur Prognose und Entscheidungsfindung, Analyse von Kausalzusammenhängen und Einflussfaktoren im Verkehrsbereich, Rohdatenplausibilisierung, Verfahren für fehlende Werte und Ausreißer, Datenaggregation und -normalisierung, deskriptive und inferenzstatistische Methoden, Visualisierung von Daten, zum Beispiel Diagramme und Graphen, Einsatz von Softwaretools zur Datenanalyse, zum Beispiel R und Python, Fallstudien und Projekte mit realen Verkehrsdaten sowie Darstellungsformen von Analyseergebnissen in praxisrelevanten Kontexten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Data Analytics Fundamentals
Modulnummer	VW-VWI-SP50
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Pascal Kerschke pascal.kerschke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, strukturierte und unstrukturierte Daten zu beschreiben, aufzubereiten und explorativ zu analysieren. Sie können die Anwendungsmöglichkeiten solcher Daten, insbesondere im Verkehrsbereich, erkennen sowie geeignete Verfahren zur Datenverarbeitung und -exploration auswählen und anwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Verfahren zur Aufbereitung und explorativen Analyse von strukturierten und unstrukturierten Daten sowie deren praktische Anwendung mit Hilfe geeigneter Software.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Induktive Statistik sowie Programmierung im Verkehrswesen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Data Analytics Unsupervised Learning sowie Data Analytics Specific Aspects. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 40 Stunden. Die Prüfungssprache ist Englisch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Data Analytics Unsupervised Learning
Modulnummer	VW-VWI-SP51
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Pascal Kerschke pascal.kerschke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können fortgeschrittene Datenanalyseverfahren, insbesondere aus dem unüberwachten Lernen, verstehen und anwenden. Sie sind in der Lage, geeignete Konzepte für eine datengetriebene Anwendung auszuwählen, praktisch umzusetzen und weiterzuentwickeln.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Verfahren zur Identifikation von Mustern und Strukturen innerhalb strukturierter und unstrukturierter Daten, insbesondere fortgeschrittene Methoden, beispielsweise aus dem unüberwachten Lernen, sowie deren praktische Anwendung mit Hilfe geeigneter Software.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Data Analytics Fundamentals zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul kann im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft nur einmal gewählt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 40 Stunden. Die Prüfungssprache ist Englisch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Data Analytics Specific Aspects
Modulnummer	VW-VWI-SP52
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Pascal Kerschke pascal.kerschke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der wissenschaftlichen Herangehensweise bei der Verarbeitung und Analyse von strukturierten und unstrukturierten Daten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Hypothesen zu entwickeln und mit Hilfe von geeigneten Data-Analytics-Methoden zu untersuchen. Sie haben Medienkompetenzen und beherrschen Präsentationstechniken.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind wissenschaftliche Fachliteratur, Konzepte zur Verarbeitung und Analyse von strukturierten und unstrukturierten Daten, datenanalytische Untersuchung wissenschaftlicher Fragestellungen sowie die Präsentation von Fachergebnissen unter Anwendung der erlernten Medienkompetenz und Präsentationsfähigkeiten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Data Analytics Fundamentals zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden. Die Prüfungssprache ist Englisch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Berufspraxis in der Verkehrswirtschaft
Modulnummer	VW-VWI-PRAKT
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Studiendekanin oder Studiendekan Verkehrswirtschaft studiendekan-vwi@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen exemplarisch das Betätigungsfeld, die einschlägige Arbeitswelt und das berufliche Umfeld in der Verkehrswirtschaft. Sie sind befähigt, Grundlagenwissen auf spezifische verkehrswirtschaftliche Probleme in der Unternehmenspraxis anzuwenden und sind mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen vertraut. Sie verfügen über soziale Kompetenzen und kommunikative Fähigkeiten aufgrund der praktischen Tätigkeit und dem Austausch im Team und mit Führungskräften und sind in ihrer Persönlichkeit gestärkt.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Anwendung verkehrswirtschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse in der Berufspraxis und das Kennenlernen spezifischer Anforderungen im Beruf.
Lehr- und Lernformen	Mindestens 275 Stunden Praktikum, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Hausarbeit im Umfang von 5 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Erweiterte Verkehrssystemtheorie
Modulnummer	VW-VWI-MOVE01
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Jens Opitz jens.opitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, konkrete Optimierungsprobleme des Land- und Luftverkehrs zu analysieren und mit ausgewählten Methoden des Operation Research zu modellieren und zu lösen. Sie können die Effizienz der behandelten Methoden auf die jeweiligen Probleme korrekt einschätzen und auf ähnliche Fragestellungen adaptieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Methoden des Operation Research für Verkehrsprozesse, insbesondere Lineare Programmierung, Constraint Propagation, Verfahren der Künstlichen Intelligenz, 2. Verkehrsangebot- und -nachfragemodellierung, 3. Linien- und Taktfahrplänenplanung, 4. Umlauf- und Dienstplanung, 5. Kapazitätsmanagement, 6. spezielle Probleme der Luftverkehrsflusssteuerung, insbesondere das Air Traffic Flow Management, 7. Zelluläre Automaten und 8. Simulationsstrategien.
Lehr- und Lernformen	2,5 SWS Vorlesung, 2,5 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in dem Modul Grundlagen Verkehrssystemtheorie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Betrieb von Bahnsystemen
Modulnummer	VW-VWI-MOVE20
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Jan Eisold jan.eisold@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundsätzlichen betrieblichen Abläufen in Bahnsystemen im Regelbetrieb sowie den sich daraus ergebenden Grundlagen der Betriebsplanung vertraut. Sie besitzen Kenntnisse hinsichtlich der Organisation der Abstandshaltung, der Fahrwegsicherung, der Betriebsverfahren und der Betriebsplanung von Fern- und Nahverkehrsbahnen sowie Grundkenntnisse über die Betriebssteuerung von Eisenbahnen. Sie kennen die organisatorischen und betrieblichen Grundlagen des Schienengüterverkehrs sowie dessen Produktionsformen. Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Randbedingungen und Anforderungen des Bahnbetriebes bei der Bemessung und Gestaltung der Anlagen und Betriebsmittel sowie im Betriebsmanagement adäquat zu berücksichtigen und grundlegende betriebsplanerische Fragestellungen bei Fern- und Nahverkehrsbahnen eigenständig zu bearbeiten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Grundsätze der Betriebsführung, 2. Betriebsführung im Eisenbahnregelbetrieb, 3. Zeitelemente im Bahnbetrieb, 4. Grundlagen der Betriebsplanung in Bahnsystemen, 5. Betriebsablauf und Betriebssteuerung im Eisenbahnverkehr und 6. Einführung in den Schienengüterverkehr.
Lehr- und Lernformen	2,5 SWS Vorlesung, 0,5 SWS Übung, 0,5 SWS Seminar, 1 SWS Praktikum, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden jeweils Kenntnisse der Mathematik und Physik auf Grundkurs-Abiturniveau, insbesondere Fahrdynamik, vorausgesetzt. Zudem werden die im Modul Grundlagen Verkehrswissenschaften zu erwerben- den Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für die Module Grundlagen der Angebots- und Ressourcenplanung im Öffentlichen Verkehr, Bahnbetriebssicherung sowie Schienenverkehrsautomatisierung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 25 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen der Angebots- und Ressourcenplanung im Öffentlichen Verkehr
Modulnummer	VW-VWI-MOVE21
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Steffen Dutsch steffen.dutsch@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit grundlegenden Methoden und Verfahren zum Gestalten eines kundenorientierten, betrieblich umsetzbaren und wirtschaftlich tragfähigen Angebotes im Öffentlichen Personenverkehr vertraut. Sie verstehen den Öffentlichen Verkehr als Gesamtsystem wie auch als Teil der Umwelt und sind in der Lage, die notwendigen Fahrzeug- und Personalressourcen zu ermitteln sowie deren Einsatz zu planen und zu managen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Dimensionieren des Verkehrsangebotes, 2. Planen von Linien und Liniennetzen, 3. Festlegen von Fahrlagen, 4. Erstellen von Fahr- und Umlaufplänen, 5. Ermitteln des notwendigen Fahrzeugbestandes und 6. Dimensionieren und Einteilen des Personalbestandes.
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie sowie Betrieb von Bahnsystemen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Bahn- und ÖPNV-Anlagen Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-MOVE22
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Sven Hietzschold sven.hietzschold@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind auf dem Gebiet der Schienenverkehrsanlagen in der Lage, Schienenbahnen anhand ihrer Systemeigenschaften zu beschreiben und einzuordnen. Sie können grundlegende Berechnungen zur Bogenfahrt von Schienenfahrzeugen durchführen, einfache Trassierungsnachweise führen und Trassierungsaufgaben softwaregestützt geometrisch korrekt lösen. Sie sind in der Lage, Aufbau und Funktion des Eisenbahnoberbaus zu erläutern, und können einfache Bahnhofsanlagen konzipieren. Die Studierenden können die Funktion und den Ablauf von Planungsverfahren beschreiben und sind befähigt, bautechnische Planunterlagen zu verstehen. Sie kennen wesentliche Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und sind in der Lage, Busse und Bahnen in den Verkehrsraum zu integrieren sowie Zugangsstellen, Verknüpfungspunkte und Wendeanlagen kundenorientiert und betrieblich zweckmäßig zu gestalten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Systemtechnik und Systemeigenschaften von Eisenbahnen, 2. das Rad-Schiene-System und der Bahnkörper, 3. Grundlagen der Trassierung, Querschnittsgestaltung und Bahnhofsgestaltung, 4. Planungsverfahren und Planunterlagen, 5. Anlagen des ÖPNV aus Sicht von Kunden und Betrieb, 6. Funktionen, Arten und Besonderheiten von Zugangsstellen, Verknüpfungspunkten und Wendeanlagen und 7. softwaregestützte Trassierung von Gleisanlagen.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Bahnbetriebssicherung
Modulnummer	VW-VWI-MOVE23
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	PD Dr. Ulrich Maschek ulrich.maschek@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die für die Sicherung des Bahnbetriebs notwendigen Komponenten. Sie verstehen deren Funktionsweisen und grundlegende Sicherheitseigenschaften und können die Komponenten in einem Gesamtsystem anwenden. Die Studierenden sind befähigt, Anforderungen an die Fahrwegsicherung aus den Systemeigenschaften des Bahnverkehrs abzuleiten sowie die wichtigsten Betriebsverfahren hinsichtlich ihrer sicherheitsrelevanten Bestandteile zu charakterisieren und zu unterscheiden. Sie können die grundlegenden Technologien der Fahrwegsicherung unterscheiden und sind befähigt, sicherungstechnische Lagepläne zu lesen und zu verstehen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Grundlagen über Komponenten der Sicherungstechnik wie Ortungskomponenten, bewegliche Fahrwegelemente, Signalisierung und Zugbeeinflussung und 2. Grundlagen der Fahrwegsicherung wie Anforderungen, Technologien und Techniken.
Lehr- und Lernformen	3,5 SWS Vorlesung, 0,5 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Physik, insbesondere der Kinematik, Dynamik und Elektrotechnik, auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt. Zudem werden die in dem Modul Betrieb von Bahnsystemen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Pahl, J.: Systemtechnik des Schienenverkehrs, Springer Vieweg, aktuelle Auflage.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Schienenverkehrsautomatisierung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Begleitliteratur	Maschek, U.: Sicherung des Schienenverkehrs, jeweils aktuelle Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden

Modulname	Schienenverkehrsautomatisierung Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-MOVE24
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Sven Scholz sven.scholz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Strukturen und Architekturen der Schienenverkehrsautomatisierung selbstständig qualifizieren, funktional analysieren und entwickeln. Sie können die Einsatzfähigkeit verschiedener Architekturen und Systeme bei realen Anforderungsspezifikationen im Feld bewerten und den betrieblichen Kontext, beispielsweise die Personalplanung und moderne Rollen, einbeziehen. Sie beherrschen die Funktionale Analyse einschließlich der strukturierten Analyse und dem strukturierten Design von Schienenverkehrssystemen und die Anwendung relevanter normativer Grundlagen. Sie sind in der Lage, den geeigneten Automatisierungsgrad eines Schienenverkehrssystems je nach betrieblichem Anforderungsspektrum und technisch-kommerziellen Randbedingungen auszuwählen und zu planen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Architekturen von kritischen Teilsystemen der Schienenverkehrsautomatisierung, zum Beispiel relative Schienenfahrzeugortung, 2. fahrzeug- und infrastrukturseitige Komponenten und Subsysteme der Automatisierungstechnik im Schienenverkehr, 3. Funktionsstrukturen und -analysen der Automatisierungsgrade einschließlich des betrieblichen Kontextes, 4. Migrationsverfahren und gemischter Betrieb, Herausforderungen bei Neubau- und Umrüstungsprojekten, 5. Leistungsfähigkeitsanalysen bei virtueller Blocktechnik, 6. uni- und bidirektionale Datenübertragung im Schienenverkehr, Communication-Based Train Control (CBTC), Nah- und Fernfeld, 7. verteilte Architekturen in der Schienenverkehrsautomatisierung inklusive aktuelle Realisierung, Ortungs- und Navigationskomponenten, 8. betriebliche Optimierungspotenziale, neue Tätigkeitsbilder, Kostenstrukturen bei automatischen Bahnen und 9. normative Grundlagen für Automatisierungssysteme im Nahverkehr und bei der Fernbahn einschließlich typischer Anforderungsprofile.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Physik auf Grundkurs-Abiturniveau, insbesondere Elektrizitätslehre, vorausgesetzt. Zudem werden die in den Modulen Betrieb von Bahnsystemen sowie Bahnbetriebssicherung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.

Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Elektrotechnik im Verkehrswesen
Modulnummer	VW-VWI-MOVE30
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Arnd Stephan EBahnen@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Elektrotechnik und zu in Verkehrsanwendungen eingesetzten elektrischen Maschinen. Sie verstehen grundlegende physikalische Phänomene, auf welchen die Elektrotechnik basiert, und können die elektrotechnischen Grundgesetze sowie grundlegende Zusammenhänge auf dem Gebiet der Strömungsfelder, elektrischen und magnetischen Felder mit ihren jeweiligen Ursachen und Wirkungen erklären. Sie verstehen das Konzept elektrischer Netzwerke als wesentliches Modell der Elektrotechnik und können dadurch einfache reale Gleichstrom- und Wechselstromschaltungen, wie sie in Verkehrsanwendungen auftreten können, unter reflektierter Anwendung typischer Vereinfachungen durch elektrische Netzwerke modellhaft beschreiben. Die Studierenden kennen grundlegende Bauelemente der Elektrotechnik sowie die zugehörigen Netzwerkelemente, deren Parameter sie für einfache Anordnungen bestimmen können. Sie können Ströme, Spannungen, Leistungen und umgesetzte Energien in einfachen Gleichstrom- und Wechselstromnetzwerken ohne Netzwerkanalyseverfahren berechnen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. elektrotechnische Grundgrößen, 2. elektrotechnische Grundgesetze, insbesondere Ohm'sches Gesetz, Durchflutungsgesetz, Induktionsgesetz, Kraftwirkungsgesetz, 3. Strömungsfeld, elektrisches Feld, magnetisches Feld, insbesondere deren physikalischen Grundlagen, zugehörige Bauelemente und Netzwerkelemente mit Dimensionierungsgleichungen, Analogiebeziehungen zwischen den Feldern, 4. elektrische Netzwerke, insbesondere Grundstromkreis, Reihen- und Parallelschaltung, Strom- und Spannungsteilerregel, Kirchhoffsche Gesetze, Überlagerungsverfahren, 5. Einphasen- und Dreiphasen-Wechselstromsysteme, insbesondere Zeitverläufe, Effektivwert und weitere charakteristische Größen, Grundlagen der komplexen Zeigerrechnung im stationären Zustand, Wirk-, Blind- und Scheinleistung, Stern- und Dreiecksschaltung, 6. Einphasen-Transformatoren, 7. Dreiphasen-Asynchronmaschinen und 8. Dreiphasen-Synchronmaschinen.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Physik auf Grundkurs-Abiturniveau, insbesondere Elektrizitätslehre, vorausgesetzt. Zudem werden die im Modul Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für die Module Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme und Fahrdynamik, Erweiterte Elektrotechnik im Verkehrswesen sowie Theorie und Technik der Informationssysteme.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme und Fahrdynamik
Modulnummer	VW-VWI-MOVE31
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Arnd Stephan EBahnen@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden wissen, weshalb insbesondere der Landverkehr national, europäisch und international zunehmend elektrisch betrieben wird, und können verschiedene Technologien miteinander vergleichen sowie anhand von Leistungsfähigkeit, Lebenszykluskosten und verkehrsökologischen Aspekten argumentieren. Die Studierenden verstehen den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise elektrischer Verkehrssysteme mit den Teilsystemen Traktionsenergieversorgung, Fahrzeuge und Anlagenbetrieb sowie deren Teilkomponenten. Sie kennen den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise der Landesenergieversorgung und die sich durch Dekarbonisierung ergebenden Veränderungen. Die Studierenden können Fahr-, Antriebs- und Bremskräfte für Schienen- und Straßenfahrzeuge berechnen und Energie- und Leistungsbedarfe sowie Fahrzeiten von Fahrten überschlägig berechnen. Auf dieser Basis und auf Basis verkehrlicher Anforderungen können Sie Fahrzeuge und Traktionsenergieversorgungssysteme grundlegend leistungsdimensionieren. Die Studierenden kennen verschiedene Speichertechnologien sowie alternative Antriebstechnologien und können deren Einsatz in elektrischen Verkehrssystemen beurteilen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Gründe für Elektrifizierung im Verkehrssektor, insbesondere Technologievergleich, Leistungsfähigkeit, Lebenszykluskosten, Elektrifizierungswürdigkeit, ökologische Aspekte, 2. Landesenergieversorgung, insbesondere Systemübersicht, Netzebenen, Aufbau und Wirkungsweise von thermischen Kraftwerken, Wind-, Wasser- und Sonnenkraftwerken, Grundlagen zur Netzregelung, Grundlagen zur Netzintegration erneuerbarer Energien, 3. Traktionsenergieversorgung, insbesondere Systemübersicht, Spannungssysteme, deren typische Einsatzgebiete, Aufbau und Funktionsweise, Auslegungskriterien, Fahrleitungen, Ladeinfrastruktur, 4. elektrische Straßen- und Schienenfahrzeuge, insbesondere Übersicht und typische Einsatzgebiete, Aufbau und Funktionsweise vom Gesamtfahrzeug sowie von ausgewählten Komponenten, alternative Antriebe, 5. Energiespeichersysteme, insbesondere physikalische und chemische Grundlagen, Aufbau, Funktionsweise und Betriebsverhalten, Charakterisierung, typische Einsatzgebiete in elektrischen Verkehrssystemen und 6. fahrdynamische Grundlagen, insbesondere Fahrspiel, Fahrzustände, fahrdynamische Grundgleichung, Widerstands-, Antriebs-

	und Bremskräfte bei Schienen- und Straßenfahrzeugen, rechnerische Leistungs-, Energiebedarfs-, Verbrauchs-, Grenzlast- und Fahrzeitermittlung, energieeffiziente Fahrweise.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in dem Modul Grundlagen Elektrotechnik im Verkehrswesen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Bonusleistung zur Klausurarbeit ist eine modulbegleitende Leistungsstandkontrolle im Umfang von 10 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Erweiterte Elektrotechnik im Verkehrswesen
Modulnummer	VW-VWI-MOVE32
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Arnd Stephan EBahnen@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein umfangreiches Grundlagenwissen sowie umfangreiche methodische und analytische Kompetenzen auf dem Gebiet der Elektrotechnik. Sie sind in der Lage, komplexe elektrotechnische Problemstellungen, insbesondere von Verkehrssystemen, selbstständig zu analysieren und zu lösen. Sie können hierzu Schaltungssimulations-Software einsetzen und deren Simulationsergebnisse kritisch verifizieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. elektromagnetische Felder, insbesondere Maxwellsche Gleichungen und deren Vereinfachungen mit typischen Anwendungsgebieten, 2. Materialien der Elektrotechnik, insbesondere Materialgesetze, typische elektrotechnische Werkstoffe und deren Charakterisierung, Magnetismus, Leitungsmechanismen bei Leitern, Nichtleitern und Halbleitern, pn-Übergang und Anwendung in Leistungshalbleitern, 3. dynamische Netzwerke, insbesondere Berechnungsverfahren im Zeit- und Frequenzbereich, Ausgleichsvorgänge, Oberschwingungen und Fourieranalyse, Reihen- und Parallelresonanz, Filter 1. Ordnung, Bode-Diagramm, Ortskurvendarstellung, 4. Netzwerkanalyseverfahren, insbesondere graphentheoretische Eigenschaften und Beschreibung von Netzwerken, Norton- und Thévenin-Äquivalent, Satz von Tellegen, duale Netzwerke, Zweigstrom-, Maschenstrom- und modifizierte Knotenspannungsanalyse, Unterscheidung und Eigenschaften linearer und nichtlinearer Netzwerke, Schaltungssimulation mit der Software SPICE, 5. Zweitorthetheorie, insbesondere Impedanz-, Admittanz-, Ketten-, inverse Ketten-, Hybrid- und inverse Hybriddarstellung sowie deren Verschaltung, 6. Leitungstheorie für Zweidrahtleitungen, insbesondere Unterscheidungskriterien für elektrische lange und kurze Leitungen, Leitungsgleichung mit Lösungen, Wellenwiderstand, Fortpflanzungskonstante, Abschluss von Leitungen, Reflexion, Wanderwellen und 7. Leistung, Energie, Fluss- und Potenzialgrößen sowie Kontinuitäts- und Kompatibilitätsgleichungen in verschiedenen physikalischen Domänen und typische Analogiebeziehungen.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Induktive Statistik sowie Grundlagen Elektrotechnik im Verkehrswesen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.

Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Bonusleistung zur Klausurarbeit ist eine modulbegleitende Leistungsstandkontrolle im Umfang von 10 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen des Flugbetriebs
Modulnummer	VW-VWI-MOVE40
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Hartmut Fricke Hartmut.fricke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden funktionalen, technischen und rechtlichen Eigenschaften des Luftverkehrs und die Besonderheiten in seiner Betriebsdurchführung. Sie haben einen Überblick über die Anforderungen an seine Infrastruktur am Boden und in der Luft zur Wegesicherung, verfügen über Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Flugbetriebsflächen auf Flugplätzen entsprechend internationalen Richtlinien und Standards und sind in der Lage, Bauvorhaben am Flugplatz sowie deren Wechselwirkungen zum Flugplatzumfeld unter sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Aspekten zu bewerten. Sie überblicken die grundlegenden aerodynamischen Einflüsse, denen Luftfahrzeuge ausgesetzt sind.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Grundlagen des Luftverkehrs, 2. Aufbau und Struktur von Luftfahrzeugen, 3. Flugeigenschaften, 4. Wirtschaftlichkeit von Luftfahrzeugen, 5. Luftverkehrsgesellschaften, 6. Flugsicherung, Kommunikation, Navigation und Überwachung, 7. Flugplanung, 8. Merkmale von Flugplätzen, 9. An- und Abflugbereich eines Flugplatzes, 10. Flugbetriebsflächen, 11. Terminal und 12. Vertical Take-Off and Landing (VTOL).
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext sowie Grundlagen Verkehrswissenschaften zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für die Module Grundlagen der Strömungsmechanik sowie Stakeholder des Luftverkehrs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 15 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Begleitliteratur	Richtlinie ICAO Annex 14; Richtlinie EASA CS-ADR-DSN

Modulname	Grundlagen der Strömungsmechanik
Modulnummer	VW-VWI-MOVE42
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jochen Fröhlich jochen.froehlich@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Strömungsmechanik und sind in der Lage, deren Gesetzmäßigkeiten anzuwenden, um einfache Probleme der Strömungsmechanik im Luftverkehr zu lösen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Physik der Fluide, 2. Statik der Fluide, 3. Kinematik, 4. Erhaltungssätze, 5. die Bernoulli-Gleichung, 6. Wellenausbreitung und Gasdynamik, 7. reibungsbehaftete Strömungen, 8. Turbulenz und 9. technische Strömungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen des Flugbetriebs zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft Voraussetzungen für das Modul Aerodynamik im Luftverkehr.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Aerodynamik im Luftverkehr Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-MOVE43a
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Hartmut Fricke hartmut.fricke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Methoden und Anwendungen, die die Bewegung von Luftfahrzeugen als Punktmassmodell mit den zugehörigen Kräften und Momenten, Leistungen und Energieaufwendungen beschreiben. Sie verstehen die Entstehung und Beeinflussung von Luftkräften am Luftfahrzeug und sind befähigt, wichtige aerodynamische Einflussgrößen auf die Flugleistungen mathematisch zu modellieren. Sie vermögen die physikalischen Grundlagen des Fliegens, insbesondere Auftrieb, Luftkräfte, aerodynamische Kennlinien sowie das Betriebsverhalten von Flugzeugen in verschiedenen Flugzuständen fundiert zu verstehen und anzuwenden. Sie können aerodynamische Zusammenhänge analysieren, Flugleistungsdiagramme interpretieren und verschiedene Reiseflugstrategien technisch bewerten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Eigenschaften der Luft, 2. Grundlagen des Auftriebs, 3. Potentialtheorie, Profil und Tragflügeltheorie, 4. Grenzschichten in der Aerodynamik, 5. aerodynamische Kennlinien, 6. Tragflügel- und Profilgeometrie und 7. flugphasenabhängige Leistungsbetrachtungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen der Strömungsmechanik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Stakeholder des Luftverkehrs
Modulnummer	VW-VWI-MOVE44
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Hartmut Fricke hartmut.fricke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die spezifischen Prozesscharakteristiken des Betriebes von Luftfahrzeugen aus Sicht der Luftverkehrsgesellschaften, der Flugsicherung und des Flugplatzbetreibers sowie deren Restriktionen, resultierend aus der internationalen sowie nationalen Gesetzgebung. Sie verstehen dabei Luftverkehrsgesellschaften, Flugsicherung und Flugplatz als unter sicherheitsrelevanten, wirtschaftlichen und ökologischen Zwängen agierende Unternehmen. Die Studierenden vermögen die einzelnen Systemelemente und Strukturen ganzheitlich zuzuordnen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Airline-Business-Modelle, 2. strategisches Airline-Management, 3. Luftraumorganisation, 4. Arbeitsweise der Flugsicherung, 5. Grundlagen des Flugplatzbetriebs und 6. Abfertigungsprozesse.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Programmierung im Verkehrswesen sowie Grundlagen des Flugbetriebs zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Begleitliteratur	ICAO Doc 4444, Procedures for Air Navigation Services, PANS-ATM; ICAO Doc 8168, PANS-OPS; Volume 1 – Flight Procedures; ICAO Doc 8168, PANS-OPS; Volume 2 - Construction of Visual and Instrument Flight Procedures; Ashford N., Stanton H.P. M. and Moore C.A.: Airport Operations, McGraw-Hill; ICAO Annexes; EASA Certification Specifications
------------------	---

Modulname	Sichere Straßen für nachhaltige Mobilität
Modulnummer	VW-VWI-MOVE-51
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Regine Gerike regine.gerike@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Straßenentwurfs für alle Verkehrsteilnehmenden und Nutzungen im Straßenraum. Sie können Straßenverkehrsanlagen auf Grundlage einschlägiger Verfahren bemessen, kennen die Instrumente der Verkehrssicherheitsarbeit und können einfache Bewertungen der Verkehrssicherheit durchführen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. funktionale Gliederung von Straßennetzen, 2. Entwurfsgrundlagen für Straßenverkehrsanlagen, 3. Straßenquerschnitte, 4. Linienführung, 5. Sichtweiten, 6. Straßenflächengestaltung und betriebliche Festlegungen, 7. Bemessungsverfahren für Straßenverkehrsanlagen und 8. Methoden zur Analyse der Straßenverkehrssicherheit sowie von Instrumenten der Verkehrssicherheitsarbeit.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie zu erwerbende Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Methoden in Entwurf und Betrieb von Straßen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Werkzeuge und Methoden der Verkehrsökologie Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-MOVE52
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Jens Borken-Kleefeld verkehrsoekologie@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit wichtigen Methoden und Werkzeugen vertraut, um verkehrsökologische Fragestellungen bearbeiten und berechnen zu können. Sie haben gelernt, eine Problemstellung zu analysieren, Vor- und Nachteile unterschiedlicher Herangehensweisen abzuwägen und komplexe Sachverhalte darzustellen. Die Studierenden sind für verkehrsökologische Themen, deren Nachhaltigkeitsaspekte und damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen sensibilisiert.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. theoretische Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung von Umweltwirkungen des Verkehrs wie Abgrenzungen und Bilanzrahmen, 2. Methoden zur Bilanzierung und Bewertung von Umweltwirkungen des Verkehrs, insbesondere CO ₂ -Emissionen und Luftschadstoffe, und 3. Anwendung von Methoden an ausgewählten Praxisbeispielen.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Umweltwirkungen von Verkehr zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei bis zu 30 angemeldeten Studierenden aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 70 Stunden. Bei mehr als 30 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen der Verkehrsmodellierung
Modulnummer	VW-VWI-MOVE53
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Travis Waller steven_travis.waller@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen gängige Ansätze zur Modellierung von Verkehrssystemen, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten im Spannungsfeld aus zu untersuchenden Fragestellungen, Modellierungskontext sowie Daten- und Ressourcenverfügbarkeit. Sie haben ein Verständnis für die Erfassung von Raumstruktur, Verkehrsangebot und -nachfrage in Modellen und können Berechnungen in den darin verwendeten Teilmodellen durchführen und die Ergebnisse interpretieren. Sie kennen Analyseverfahren von Raumstruktur und Verkehr sowie typische Anwendungsfelder.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Modellierungsansätze, deren Einsatzgebiete und Anwendungsmöglichkeiten, 2. in Praxis und Forschung verwendete Modellierungssysteme sowie deren Teilmodelle, 3. typische und neuartige Eingangsdaten bezüglich Raumstruktur, Verkehrsangebot sowie Verkehrsnachfrage, Datenaufbereitung und 4. typische in der Verkehrsmodellierung verwendete Algorithmen und Methoden.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext sowie Mobilitätssystemplanung und Verkehrspsychologie zu erwerben- den Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Methoden in Entwurf und Betrieb von Straßen Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-MOVE54
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Reinhard Koettnitz kontakt.strasse@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die ganzheitliche ingenieurmäßige Behandlung der Straßeninfrastruktur, bestehend aus dem Entwurf, der Ausstattung und dem Betrieb von Straßen. Sie können die Wechselbeziehungen zu allen maßgebenden Randbedingungen, beispielsweise zum Umweltschutz, zur Wirtschaftlichkeit und zur Verkehrssicherheit, sowie daraus resultierende Abwägungsprozesse nachvollziehen. Sie sind mit der Einheit von Planung und Betrieb und der Notwendigkeit daraus resultierender aufeinander abgestimmter Gesamtlösungen vertraut. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, den Gesamtprozess für den geometrischen und konstruktiven Entwurf von Straßen und Knotenpunkten zu durchdringen und zu gestalten und dabei auch die planerischen Ermessensspielräume einzuschätzen und zu nutzen. Die Studierenden sind in der Lage, branchenübliche CAD-Programme zu nutzen, für die Lösung kleinerer Trassierungsaufgaben zu verwenden und dabei im Team vorzugehen. Die Studierenden sind befähigt, verantwortungsvoll zu handeln und sind für gesellschaftliche Themen wie beispielsweise Nachhaltigkeit sensibilisiert.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Planungs- und Entwurfsablauf, insbesondere nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI), 2. Grunderwerb, Flächenneuordnung, 3. Knotenpunktentwurf, 4. Ingenieurbauwerke, 5. Betrieb von Straßen, 6. Nutzung von CAD-Programmen und 7. Entscheidungsfindung in der Trassenplanung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Sichere Straßen für nachhaltige Mobilität zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Verkehrstelematische Systeme
Modulnummer	VW-VWI-MOVE60a
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Oliver Michler oliver.michler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen verkehrstelematischer Systeme. Sie sind in der Lage, im Verkehr beobachtbare Phänomene zu abstrahieren, in Modellen abzubilden und Möglichkeiten der Beeinflussung zu untersuchen und zu diskutieren. Sie verstehen die dafür notwendigen Prozesse der Informations- und Kommunikationstechnik und können Systeme sowie Kenngrößen dieser beschreiben.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. dynamische Systeme und deren Regelung, 2. Einführung in makro- und mikroskopische Modelle für Straßen- und Schienenverkehr, 3. Einführung in die Beschreibung und Analyse regelungstechnischer Systeme, 4. Anwendung der Kenntnisse in Laborumgebung, 5. Nachrichtenketten der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), insbesondere Beschreibung von verkehrlichen Phänomenen, 6. Klassifikation und Beschreibung von Informationen und Signalen, inklusive Anwendungen von algorithmischen Verfahren zur Verarbeitung dieser, 7. Grundlagen der Architektur von IKT-Systemen in der Verkehrstelematik, 8. Grundlagen und Aufbau von kooperativen Positionierungssystemen und 9. Einführung von Kenngrößen wie Quality of Service für IKT-Systeme, auch für standortbezogene Informationen.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzung für die Module Technology Assessment sowie Theorie und Technik der Informationssysteme.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Straßenverkehrssteuerungstechnik
Modulnummer	VW-VWI-MOVE61
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Matthias Körner matthias.koerner@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, selbstständig Steuerungsabläufe an Lichtsignalanlagen zu generieren, zu testen und zu evaluieren. Sie können Einzelanlagen steuern und beherrschen koordinierte und verkehrsabhängige Steuerungen in ihrem praktischen Umfeld. Die Studierenden haben Kenntnisse zu Verfahren und Methoden von übergeordneten Steuerverfahren, die Straßenzüge und Straßennetze umfassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. verkehrstheoretische Grundlagen, 2. Lichtsignalanlagen und 3. praktische Anwendungen in der Straßenverkehrssteuerung.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Praktikum, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Praktikums kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 30 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Technology Assessment
Modulnummer	VW-VWI-MOVE62
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Matthias Körner matthias.koerner@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur systematischen ganzheitlichen Identifikation und Bewertung von Folgewirkungen neuer Technologien und können deren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung fundiert einschätzen. Sie sind befähigt, komplexe Themenstellungen der Technikfolgenabschätzung und Technikfolgenbewertung sowohl aus struktureller als auch aus inhaltlicher Sicht zu bearbeiten und sind in der Lage, das komplexe Spannungsfeld zwischen technologischen, ökologischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Aspekten gezielt zu analysieren. Sie beherrschen die Wahl geeigneter Strukturen und sind sicher bei der Auswahl zweckmäßiger unterstützender Methoden bei der Umsetzung.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. Motivation, Wertgrundlagen und Herangehensweise beim Technology Assessment, 2. Aspekte des Nachhaltigkeitsansatzes, 3. unterstützende Methoden und deren Einsatzbedingungen und 4. Praxisbeispiele.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Verkehrstelematische Systeme zu erwerben- den Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 42 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Theorie und Technik der Informationssysteme
Modulnummer	VW-VWI-MOVE63
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Oliver Michler oliver.michler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Wirkungsablauf in einer Informationsübertragungskette, deren spezifischen Aufbau sowie den Einfluss von Störungen. Die Studierenden sind in der Lage, elektrotechnische, informations- und kommunikationstechnische Strukturen der Verkehrstelematik sowohl verkehrsträgerbezogen als auch verkehrsträgerübergreifend selbstständig vergleichend zu bewerten, ihre Funktion zu analysieren und einzelne Komponenten zu entwickeln.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind: 1. theoretische und technische Grundlagen von Systemen der Informationstechnik, 2. deren Eigenschaften bei der praktischen Anwendung und Realisierung und 3. verkehrsspezifische Anforderungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Induktive Statistik, Verkehrstelematische Systeme, Grundlagen Elektrotechnik im Verkehrswesen sowie Programmierung im Verkehrswesen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung
Modulnummer	VW-VWI-BWL20
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Florian Siems florian.siems@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen und -prinzipien Nachhaltiger Unternehmensführung und des Marketings. Sie können Begriffsabgrenzungen im Marketing und der Nachhaltigen Unternehmensführung vornehmen und sind in der Lage, ausgewählte Theorien und Ansätze auf praktische Fragestellungen und reale Unternehmen anzuwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Theorien, Ansätze, Begriffe des Marketings und Marketingstrategien sowie informatorische Grundlagen, insbesondere des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung, Grundlagen der Nachhaltigen Unternehmensführung bezogen auf die Dimensionen Ökonomie, Ökologie sowie Soziales und Gesellschaft, Konzepte zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Unternehmen und Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung.
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Analysis im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgender Onlinekurs: Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit, Universität Bremen, https://oncourse.uni-bremen.de .
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Operatives Produktionsmanagement, Strategisches Produktionsmanagement, Distributionslogistik, Produktionslogistik, Einführung in die Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien Technologie und Potentiale, Fallstudien in Energie und Umwelt, Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis, Stakeholdermanagement, Value Chain Management sowie Unternehmerisches Handeln.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistungen im Umfang von 16,5 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Kostenorientierte Entscheidungen
Modulnummer	VW-VWI-BWL21
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Thomas Günther lehrstuhl.controlling@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Methoden der kostenorientierten Entscheidungsvorbereitung. Sie besitzen die Fähigkeit, auf der Basis von Kosten Entscheidungen in Unternehmen und Organisationen vorzubereiten. Die Studierenden besitzen erweiterte Analyse- und Problemlösungskompetenzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Ergebnisanalyse, Projektcontrolling, Preisgrenzen, die Break-Even-Analyse sowie die Steuerung dezentraler Einheiten mit Hilfe von Verrechnungspreisen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Innovation and Product Management
Modulnummer	VW-VWI-BWL22
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Michael Schefczyk mandy.windisch@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können selbstständig in Gruppen komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen analysieren und situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anwenden, um zielgerichtet Lösungen zu entwickeln.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen des Innovations- und Produktmanagements, insbesondere die verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses, von der Ideengenerierung bis hin zur Verwertung von Technologien.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 55 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Ertragsteuern
Modulnummer	VW-VWI-BWL23
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Michael Dobler wus@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Grundlagen der Ertragsbesteuerung darstellen und erklären. Sie sind in der Lage, zentrale Berechnungen der Ertragsteuern von Einzelpersonen, Personen- und anderen Körperschaften auf der Basis des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes durchzuführen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen, normativen Vorschriften, Prinzipien und Systematiken der deutschen Einkommensteuer, Körperschaftsteuer sowie der Gewerbesteuer.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Internationale Rechnungslegung
Modulnummer	VW-VWI-BWL24
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Michael Dobler wus@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Grundlagen, Instrumente und zentralen Regelungen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) darstellen und erklären. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung und Interpretation von IFRS-Abschlüssen anzuwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die institutionellen Grundlagen, Zwecke und Instrumente der internationalen Rechnungslegung nach den IFRS sowie die Vorschriften zur Bilanzierung der wesentlichen Bilanzpositionen nach IFRS.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Konzernrechnungslegung
Modulnummer	VW-VWI-BWL25
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Michael Dobler wus@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die normativen, prozessualen und buchungstechnischen Grundlagen der Konzernrechnungslegung auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS). Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung und Analyse von konsolidierten Abschlüssen zu benutzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen sowie Prozesse und Methoden samt Buchungstechniken der Konzernrechnungslegung nach den IFRS.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Operatives Produktionsmanagement
Modulnummer	VW-VWI-BWL26
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Udo Buscher udo.buscher@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die verschiedenen Problemstellungen der operativen Produktionsplanung und -steuerung und können diese vertieft analysieren. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren anzuwenden, praxisnahe Probleme zu modellieren und diese mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen. Sie können den Nutzen, aber auch die Schwächen und Grenzen der Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung einschätzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Nachfrageprognose, Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsplanung, kurzfristiger Kapazitätsabgleich sowie Ablaufplanung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 3 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Strategisches Produktionsmanagement
Modulnummer	VW-VWI-BWL27
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Udo Buscher udo.buscher@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die strategischen Aufgaben, die im Rahmen des Produktionsmanagements zu erfüllen sind. Sie sind in der Lage, für die betreffenden Planungsprobleme Problemlösungsvorschläge auf Grundlage quantitativer Entscheidungsmodelle zu unterbreiten und diese zu analysieren. Sie können den Nutzen, aber auch die Schwächen und Grenzen der Problemlösungsansätze in der strategischen Planung einschätzen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Instrumente des strategischen Managements, strategische Entwicklungsplanung, Standortwahl sowie Layoutplanung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 3 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Marketing Mix
Modulnummer	VW-VWI-BWL28
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Florian Siems florian.siems@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die verschiedenen Marketing-Mix-Instrumente. Sie sind in der Lage, Analyseinstrumente der Marketing-Mix-Instrumente anzuwenden, darauf basierend Ziele zu formulieren und die Maßnahmen zu planen und umzusetzen.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Instrumente des Marketing Mix, insbesondere Kommunikations-, Preis- und Produktpolitik. Dies umfasst auch die wichtigsten institutionellen Besonderheiten dieser Instrumente, beispielsweise Besonderheiten bei Industriegütern und Dienstleistungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen des Personalmanagements
Modulnummer	VW-VWI-BWL29
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Bärbel Fürstenau sekretariat.wipaed@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Funktionen des Personalmanagements, können Theorien und Modelle erläutern und diese auf konkrete Fallbeispiele anwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragestellungen, Konzepte und Theorien des Personalmanagements, insbesondere im Rahmen von Personalplanung und -controlling, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung sowie Personalabbau und -freisetzung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Tutoriums kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Distributionslogistik Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-BWL30
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Rainer Lasch logistik@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Logistik. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren zum Entwurf und der Optimierung von Transport- und Umladeproblemen, Netzwerkflussproblemen, Rundreise- und Tourenproblemen sowie des Standortmanagements anzuwenden. Sie können Aufgabenstellungen im Bereich der physischen Distribution lösen und sind in der Lage, Präsentations- und Rhetoriktechniken anzuwenden.
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind die Transport- und Umladeplanung, die Netzwerkflussplanung, die Rundreise- und Tourenplanung, das Standortmanagement sowie die physische Distribution.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung umfasst eine Komplexe Leistung im Umfang von 15 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Produktionslogistik Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-BWL31
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Rainer Lasch logistik@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Grundlagen und planerische Aspekte zum innerbetrieblichen Transport, zur Lagerung, Kommissionierung, zu verschiedenen Produktionstechnologien und Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen ausführen und die jeweiligen Technologien und Systeme problembezogen beschreiben. Sie sind in der Lage, Modelle und Verfahren der Losgrößen- und der Feinplanung auszuwählen und anzuwenden. Sie können Konzepte der Fertigungssteuerung beschreiben, vergleichen und benutzen und können Präsentations- und Rhetoriktechniken anwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind insbesondere innerbetriebliche Transportsysteme, Lagersysteme, Kommissioniersysteme, Produktionstechnologien, Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme, Verfahren und Modelle der Losgrößenplanung, Verfahren und Modelle der Feinplanung sowie Konzepte der Fertigungssteuerung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung umfasst eine Komplexe Leistung im Umfang von 15 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre Dieses Modul kann derzeit nicht angeboten werden.
Modulnummer	VW-VWI-BWL32
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Rainer Lasch logistik@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende Vorgehensweisen in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituationen beschreiben. Sie sind in der Lage, geeignete Verfahren bei Entscheidungen unter Sicherheit, Risiko und Ungewissheit auszuwählen und in angemessener Weise auf die ökonomischen Entscheidungssituationen anzuwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Entscheidungslehre, Entscheidungen bei Sicherheit, Ungewissheit, Risiko und variabler Informationsstruktur, Grundlagen der Spieltheorie, Gremienentscheidungen und mehrstufige Entscheidungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Grundlagen Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Einführung in die Energiewirtschaft
Modulnummer	VW-VWI-BWL33
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dominik Möst ee2@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Definitionen, Konzepte und Methoden der Energiewirtschaft reproduzieren und relevante Kenngrößen der Energieträger benennen. Sie können techno-ökonomische Zusammenhänge, Konzepte und Methoden der erneuerbaren Energien erläutern und sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge in der Energiewirtschaft, wie zum Beispiel Hotelling, zu illustrieren und physikalische Zusammenhänge zu berechnen sowie praxisnahe Problemstellungen vor einem energiewirtschaftlichen Hintergrund zu analysieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Begriffe, Zusammenhänge und Marktformen in der Energiewirtschaft, Wertschöpfungsketten konventioneller und regenerativer Energieträger samt deren Auswirkungen auf die Energiewirtschaft, insbesondere die Energieträger Öl, Gas, Kohle, Kernenergie, erneuerbare Energien sowie die Endenergieträger Elektrizität und Wärme sowie praxisnahe, aktuelle Themenbereiche aus der Energiewirtschaft.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung, der Übung und des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 15 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Erneuerbare Energien Technologie und Potentiale
Modulnummer	VW-VWI-BWL34
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dominik Möst ee2@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Definitionen, Konzepte und Methoden der erneuerbaren Energien reproduzieren und relevante Kenngrößen benennen. Sie können technoökonomische Zusammenhänge sowie Förderinstrumente und Charakteristika einzelner erneuerbarer Energieträger erläutern und sind in der Lage, die erneuerbaren Energien in das energiewirtschaftliche Gesamtsystem einzuordnen und Potentiale erneuerbarer Energien zu beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge im Bereich der erneuerbaren Energien zu illustrieren sowie Investitionsentscheidungen und physikalische Zusammenhänge zu berechnen, wie zum Beispiel Stromgestehungskosten, und praxisnahe Problemstellungen vor einem energiewirtschaftlichen Hintergrund zu analysieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind technische und wirtschaftliche Grundlagen der Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie deren Integration in das Gesamtsystem der Energiewirtschaft und deren Förderregime. Dies umfasst die Energieträger Windkraft, Sonnenkraft, Wasserkraft, Biomasse, Erdwärme sowie gebündelt sonstige erneuerbaren Energien insbesondere den aktuellen Stand von Potentialen und Technik sowie die Wirtschaftlichkeit, die Förderung und zukünftige Entwicklungen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung, der Übung und des Seminars kann Deutsch und Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fallstudien in Energie und Umwelt
Modulnummer	VW-VWI-BWL35
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dominik Möst ee2@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Inhalte einer praxisnahen Fallstudie schriftlich darstellen und die selbstständig erarbeiteten Ergebnisse veranschaulichen und mit aktuellen Ergebnissen aus Forschung und Praxis abgleichen. Die Studierenden sind in der Lage, die Fragestellungen der Fallstudie selbstständig zu berechnen, sich selbstständig in einer Gruppe zu organisieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, zwischen verschiedenen Aspekten der Energiewirtschaft und der nachhaltigen Unternehmensführung zu differenzieren und diese anhand in diesen Fachbereichen angewandter Methoden zu analysieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen Energiewirtschaft und nachhaltiger Unternehmensführung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars kann Deutsch und Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Aktuelle Themen der TU Umweltinitiative
Modulnummer	VW-VWI-BWL36
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dominik Möst ee2@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen umweltrelevante wissenschaftliche Fakten. Die Studierenden kennen den bisherigen Entwicklungsstand verschiedener Aspekte aktueller Umweltthemen und sind in der Lage, diesen auf praktische Fragestellungen zu übertragen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind wissenschaftliche fundierte aktuelle Inhalte zu unterschiedlichen Aspekten der Umweltproblematik auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene der Nachhaltigkeit.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Corporate Social Responsibility
Modulnummer	VW-VWI-BWL37
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Remmer Sassen lehre_bu@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Belange unternehmerischer Verantwortung in betrieblichen Entscheidungen. Sie kennen Instrumente zur Implementierung von Corporate Social Responsibility und können deren Wirksamkeit im Unternehmenskontext beschreiben und interpretieren. Sie kennen geeignete Instrumente, um ethische Konfliktbereiche in Unternehmen zu identifizieren und können den aktuellen Entwicklungsstand nachhaltiger Betriebswirtschaftslehre und entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten in Unternehmen darstellen. Sie sind befähigt, Problemstellungen angemessen zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen des Corporate Social Responsibility Managements im Unternehmenskontext. Diese orientieren sich an verschiedenen Managementstandards, Leitlinien sowie Kodizes. Dies umfasst die Themen Berücksichtigung von Stakeholdern in globalen Lieferketten, Verknüpfung von Arbeitsbedingungen, Kundenbedürfnissen und unternehmerischem Handeln zu mehr gesellschaftlicher Verantwortung, Verknüpfung von Sozial- und Umweltbelangen im Rahmen eines verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis
Modulnummer	VW-VWI-BWL38
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Remmer Sassen lehre_bu@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung, insbesondere die Lebenszyklusanalyse, in einfacher Form auf Produkte anzuwenden. Sie können ökologieorientierte Entscheidungen in vielfältigen Fragestellungen im unternehmerischen Umfeld treffen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements, wie beispielsweise Verfahren der Ökobilanzierung oder Lebenszyklusanalyse nach ISO 14040.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Stakeholdermanagement
Modulnummer	VW-VWI-BWL39
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Remmer Sassen lehre_bu@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, das Makro- und Mikroumfeld eines Unternehmens zu analysieren. Hierzu vermögen sie, politische, ökonomische, gesellschaftliche, technologische, ökologische und rechtliche Einflüsse sowie die Stakeholder von Organisationen oder Unternehmen zu analysieren und am Beispiel unternehmensspezifischer Entscheidungen zu integrieren. Die Studierenden sind befähigt, Problemstellungen angemessen zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen. Sie können Stakeholder identifizieren, klassifizieren und analysieren, verstehen wissenschaftliche Texte und können die Theorie auf aktuelle Themen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, in interaktiven Gruppenarbeiten die theoretischen Ansätze auf praktische Beispiele zu übertragen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen des Stakeholdermanagements. Dies umfasst Stakeholdertheorie, Stakeholderidentifikation und Stakeholdermanagement mit besonderem Fokus auf Umwelt- und soziale Themen, auf unternehmerische Interaktions- und Kommunikations- sowie Lern- und Veränderungsprozesse, insbesondere Beeinflussung der Entscheidungsfindung in Unternehmen durch Rahmenbedingungen und Anspruchsgruppen, Ablauf von Entscheidungsprozessen in Unternehmen sowie Konzepte zur Stakeholderbeteiligung und deren Umsetzung in der Praxis.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und Übung kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Value Chain Management
Modulnummer	VW-VWI-BWL40
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Remmer Sassen lehre_bu@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die primären und sekundären Stufen der Value Chain von Organisationen oder Unternehmen und können diese auf unternehmensspezifische Entscheidungen anwenden. Die Studierenden sind befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen selbstständig zu lösen, ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen sowie in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Sozial- und Umweltaspekte im Rahmen von Managementsystemen in den Funktionsbereichen Beschaffung, Produktion, Absatz, Entsorgung, Forschung und Entwicklung, Logistik, Personal und Organisation, Marketing sowie Controlling, insbesondere der Stellenwert der einzelnen Stufen der globalen Value Chain in Hinblick auf die Wertschöpfung des Unternehmens, Beeinflussung der Entscheidungsfindung in Unternehmen durch die Value Chain sowie Konzepte zum Value Chain Management und deren Umsetzung in der Praxis.
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung, der Übung und des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Produktion und Logistik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 70 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Unternehmerisches Handeln
Modulnummer	VW-VWI-BWL41
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Michael Schefczyk mandy.windisch@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls selbstständig in Gruppen komplexe Fragestellungen aus dem Bereich des Unternehmertums analysieren und situationsgerecht auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden, um zielgerichtet Lösungen zu entwickeln. Sie verstehen die Anforderungen und Inhalte eines Businessplans und sind in der Lage, Geschäftsmodelle von der Geschäftsidee bis zur Markteinführung zu bewerten.
Inhalte	Inhalten des Moduls sind die Grundlagen des unternehmerischen Handelns, insbesondere der Entrepreneur als Person, der Prozess des Entrepreneurship sowie die Planung und Entwicklung von Gründungsvorhaben.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 3 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben. Die Teilnahme am Modul ist gemäß § 6 Absatz 7 auf 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt, deren Auswahl anhand der Reihenfolge der Einschreibung erfolgt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden und einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Einführung in die Makroökonomie
Modulnummer	VW-VWI-VWL50
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Stefan Eichler stefan.eichler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, makroökonomische Zusammenhänge im Rahmen von Modellen zu analysieren, die Ergebnisse zu interpretieren und grafisch darzustellen. Sie können die volkswirtschaftlichen Folgen der Veränderung wirtschaftspolitischer oder exogener Rahmenbedingungen im Modellzusammenhang ableiten und für die Praxis erklären.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der makroökonomischen Analyse. Dies umfasst die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Güter- und Geldmärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften, die Mechanismen der Wechselwirkungen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen sowie wirtschaftliche Wachstumsprozesse.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Geld und Währung, Geldpolitik, Introduction to Economic Growth, Ökonomische Ungleichheit, International Trade Theory and Policy, Implikationen der demographischen Entwicklung, Öffentliche Einnahmen, insbesondere Steuern, Ökonomische Theorie der Politik sowie Rechtfertigung der Staatstätigkeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Geld und Währung
Modulnummer	VW-VWI-VWL51
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Stefan Eichler stefan.eichler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der monetären Ökonomik. Sie verstehen die ökonomische Rolle des Finanzsystems sowie die Grundlagen des Geldschöpfungsprozesses, der Geldpolitik und der Bepreisung von Anleihen und Aktien unter Berücksichtigung internationaler Wirtschaftsverflechtungen. Sie sind in der Lage, grundlegende Fragstellungen der monetären Ökonomik zu beantworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen des Finanzsystems sowie die Rolle von Geld und Zinsen, insbesondere internationale Finanzmärkte, Geldpolitik und Inflation sowie Grundlagen der Bepreisung von Aktien und Anleihen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Geldpolitik
Modulnummer	VW-VWI-VWL52
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Stefan Eichler stefan.eichler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geldpolitik. Sie kennen aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ursachen von Inflation sowie Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung durch Zentralbanken. Die Studierenden erkennen die Rolle der Zeitinkonsistenz der Geldpolitik bei der Entstehung von Inflation. Sie verstehen den Einfluss geldpolitischer Entscheidungen auf Finanzmärkte und sind in der Lage, strategische Veränderungen der Geldpolitik, beispielsweise hinsichtlich ihrer Unabhängigkeit und Transparenz, zu messen und deren Einflüsse auf die Inflationsrate zu bewerten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Geldpolitik. Dies umfasst die Rolle von Zentralbanken, insbesondere der Europäischen Zentralbank, ihre Unabhängigkeit und Transparenz, die Ursachen von Inflation und deren Bekämpfung, die Wirkungen der Geldpolitik auf Zinsen und die Bepreisung auf Finanzmärkten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Introduction to Economic Growth
Modulnummer	VW-VWI-VWL53
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Theorie und der Empirie des wirtschaftlichen Wachstums und überblicken die Bestimmungsgründe langfristiger wirtschaftlicher Wachstumsprozesse. Sie sind in der Lage, Wachstums- und Einkommensunterschiede zwischen Volkswirtschaften zu analysieren und können Fachergebnisse in englischer Sprache kommunizieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Mechanismen und Anwendungsgebiete neoklassischer und endogener Wachstumstheorien, Growth Accounting, technischer Fortschritt sowie externe und interne Bestimmungsgründe wirtschaftlicher Entwicklung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Tutoriums ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Englischkenntnisse auf Grundkurs-Abiturniveau sowie die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Ökonomische Ungleichheit
Modulnummer	VW-VWI-VWL54
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die fundamentalen Bestimmungsfaktoren der Einkommensverteilung. Sie kennen die normativen Grundlagen und Möglichkeiten distributiv motivierter staatlicher Eingriffe und sind in der Lage, grundlegende verteilungspolitische Fragen einzuordnen und zu analysieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Messung von Einkommensungleichheit und Armut, alternative Ansätze zur Erklärung und zur Bewertung der funktionalen und personellen Einkommensverteilung sowie Instrumente der Verteilungspolitik.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Ökonometrie Grundlagen
Modulnummer	VW-VWI-VWL56
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Bernhard Schipp econometrics@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Interpretation grundlegender ökonometrischer Modelle. Sie sind in der Lage, diese Modelle auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Intervallschätzer und Hypothesentests, Lineare multiple Regressionsmodelle, Hypothesentest im multiplen Linearen Regressionsmodell, Strukturbrüche und Indikatorvariablen sowie Prognosemodelle.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Induktive Statistik sowie Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Ökonometrie Vertiefung
Modulnummer	VW-VWI-VWL57
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Bernhard Schipp econometrics@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Anwendung und Interpretation grundlegender ökonometrischer Modelle. Sie können selbstständig die Annahmen, welche für eine korrekte Anwendung ökonometrischer Modelle nötig sind, analysieren, die problemadäquate Methodik auswählen und die Ergebnisse interpretieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Erweiterungen des multiplen Linearen Regressionsmodells, insbesondere Autokorrelation, Heteroskedastie, Multikollinearität, Strukturbrüche sowie Regressionsdiagnostik.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Lineare Algebra im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Induktive Statistik sowie Grundlagen Volkswirtschaftslehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Implikationen der demographischen Entwicklung
Modulnummer	VW-VWI-VWL58
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Joachim Ragnitz ragnitz@ifo.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundzüge der demographischen Entwicklung und können deren ökonomische Auswirkungen mit Hilfe einschlägiger ökonomischer Theorien einordnen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundzüge der demographischen Entwicklung und ökonomische Implikationen von Schrumpfung und Alterung der Bevölkerung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Grundlagen Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Öffentliche Einnahmen, insbesondere Steuern
Modulnummer	VW-VWI-VWL59
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Marcel Thum marcel.thum@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Begrifflichkeiten und Theorien im Zusammenhang mit öffentlichen Einnahmen, insbesondere Steuern. Sie sind in der Lage, das erworbene Fachwissen auf grundlegende Fragestellungen der Steuerpolitik anzuwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundstruktur sowie die ökonomischen Prinzipien und Effekte verschiedener Formen öffentlicher Einnahmen, insbesondere Steuern.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Ökonomische Theorie der Politik
Modulnummer	VW-VWI-VWL60
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Marcel Thum marcel.thum@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Grundlagen staatlicher Eingriffe in Wirtschaftsprozesse. Sie kennen die fundamentalen Analysekonzepte der Politischen Ökonomie und sind in der Lage, diese auf reale wirtschaftspolitische Sachverhalte zu übertragen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Staatseingriffe in die Wirtschaftspolitik aus einem positiven Blickwinkel sowie die Motive verschiedener Politikakteure.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Rechtfertigung der Staatstätigkeit
Modulnummer	VW-VWI-VWL61
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Marcel Thum marcel.thum@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Effizienz­sicht vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme des allokativen Marktversagens sowie mögliche Lösungsansätze zu analysieren. Sie verstehen es, die Theorie in den Kontext des wirtschaftspolitischen Diskurses zu übertragen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Formen allokativen Marktversagens, die Ableitung normativer Begründungen für staatliche Eingriffe in den Wirtschaftsprozess sowie Politikinstrumente zu deren Behebung oder Abschwächung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	International Trade Theory and Policy
Modulnummer	VW-VWI-VWL62
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Christian Leßmann christian.lessmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen traditionelle und neue Theorien des internationalen Handels, deren Mechanismen und Implikationen und sind in der Lage, diese eigenständig auf Fragen des internationalen Handels zu übertragen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind traditionelle und neuere Erklärungsansätze für internationale Handelsströme, deren Ausprägungen sowie Verteilungs- und Wohlfahrtseffekte, insbesondere verschiedene Marktstrukturen und relevante Instrumente internationaler Handelspolitik.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Weiterhin werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	VW-VWI-WIF71
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Martin Wiener martin.wiener@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Wissensbestände der Wirtschaftsinformatik sowie die wesentlichen informationstechnischen Grundlagen in der betrieblichen Umgebung. Sie sind in der Lage, einfache Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik sachgerecht darzustellen und zu analysieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale Teilbereiche der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Geschäftsprozesse, Modellierung von betrieblichen Informationssystemen, operative Anwendungssysteme und managementunterstützende Systeme, Daten- und Informationsmanagement sowie Systementwicklung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Business Process Management, Informationssystementwicklung, Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme sowie Informationsmanagement und E-Government.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Business Process Management
Modulnummer	VW-VWI-WIF72
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Martin Wiener martin.wiener@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Phasen des Geschäftsprozessmanagements sowie phasenspezifische Managementansätze, Techniken und Technologien. Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten im praktischen Umgang mit Modellierungswerkzeugen und können diese anwenden, um einfache Geschäftsprozesse zu modellieren, analysieren und verbessern.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind einzelne Lebenszyklusphasen des Geschäftsprozessmanagements.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 9 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 9 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Gruppenprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben. Die Prüfungssprache der Klausurarbeit beziehungsweise der Mündlichen Prüfungsleistung ist nach Wahl der oder des Studierenden Deutsch oder Englisch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Informationssystementwicklung
Modulnummer	VW-VWI-WIF73
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Susanne Strahringer susanne.strahringer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationssysteme aus einer Entwicklungsperspektive zu analysieren und kleinere analytische Systeme angeleitet zu entwickeln. Angelehnt an den Lebenszyklus von Informationssystemen verstehen die Studierenden insbesondere die Zusammenhänge bei der erstmaligen Entwicklung eines Informationssystems. Sie kennen Techniken des klassischen und agilen Projektmanagements und typische Vorgehensmodelle mit ihren Spezifika für unterschiedliche Systemtypen, insbesondere für analytische Systeme.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen zu Informationssystemen und deren Lebenszyklus, Entwicklung und Einführung von Informationssystemen, insbesondere analytische Systeme, Techniken des agilen und klassischen Projektmanagements sowie typische Vorgehensmodelle mit ihren Besonderheiten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 20 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 20 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 15 Minuten Dauer als Gruppenprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme
Modulnummer	VW-VWI-WIF74
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Susanne Strahringer susanne.strahringer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationssysteme aus einer Entwicklungsperspektive zu analysieren. In diesem Kontext kennen sie Techniken des klassischen und agilen Projektmanagements und typische Vorgehensmodelle. Sie können einfache analytische Informationssysteme auf Low-Code-Plattformen entwickeln und anpassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen zu Informationssystemen und deren Lebenszyklus, Techniken des agilen und klassischen Projektmanagements sowie typische Vorgehensmodelle mit ihren Besonderheiten, die Entwicklung von Informationssystemen unter besonderer Berücksichtigung analytischer Informationssysteme und moderner Entwicklungskonzepte und -technologien wie Citizen Development und Low-Code-Development-Plattformen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik erworbenen Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 20 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 15 Minuten Dauer als Gruppenprüfung; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums in Textform bekannt gegeben.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Informationsmanagement und E-Government
Modulnummer	VW-VWI-WIF75
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Susanne Strahringer susanne.strahringer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der strategischen IT-Planung und die praktischen Implikationen im Kontext der öffentlichen Verwaltung. Sie verstehen die grundlegenden Konzepte, Methoden und Instrumente der strategischen IT-Planung sowie die Rahmenbedingungen, Strategien und Systematik des E-Government und der öffentlichen Informationsverarbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, Nutzen und Risiken der Technologien aus Sicht privater Organisationen sowie der öffentlichen IT und des E-Government zu bestimmen. Sie können eine strategische IT-Planung und IT-Umsetzung auf den konkreten Kontext der Verwaltungsmodernisierung im Rahmen von E-Government anwenden.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Konzepte, Methoden und Instrumente der IT-Governance, der strategischen IT-Planung, des E-Government und der öffentlichen Informationsverarbeitung.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen Volkswirtschaftslehre sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft ein Wahlpflichtmodul, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 70 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.